

MITTEILUNGSBLATT

9. Mai 2014 • 24. Jahrgang • Nr. 5

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Wahlen s. 2/3

Meinungen und Informationen zur Kommunalwahl am 25. Mai

Was bewegt s. 4

Warum es Bußgelder für Hundehalter gibt

Bau s. 6/7/8

Komplexbaumaßnahme Haltepunkt Mitte im Zeitplan; Komturhof wird weiter saniert; Fördergelder zum Hochwasserschutz eingetroffen

Tourismus s. 12

Tourist-Information lädt zu Rundgängen und Zeitreise ein; Parktheaterverein organisiert viele Höhepunkte und sponsert Tickets für Rätselgewinner

Amtliches s. 13-15

Bekanntmachungen zur Wahl zum Europaparlament und zu den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014; Fundsachen; Haushaltssatzung der Stadt Plauen 2014; Beschlüsse aus der 53. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 06.05.2014

Schulen s. 16

Plauen investiert für bessere Lernbedingungen

Jugend/Sport s. 17

Neues Jugendparlament gewählt; Freibad-Saison startet

Umwelt s. 19

Unternehmen spenden Bäume; Batteriesammeltag wird weiter vorbereitet

Vermischtes s. 20

Verein Stadtmarketing wählt neuen Vorstand und pflanzt beim Frühjahrsputz Baum

Kultur s. 23-25

55. Spitzenfest und 19. Frühling stehen an; Broschüre zu Veranstaltungen 25 Jahre nach der Friedlichen Revolution; Karl-Marx-Musical kommt sehr gut an

Plauen zeigt Courage gegen Rechte

Für Toleranz und Weltoffenheit



Auf dem Theaterplatz versammelten sich die rund 2.000 Bürger zur Kundgebung und machten deutlich, dass Rechte in Plauen nichts zu suchen haben.

Foto: Brand-Aktuell

Eindrucksvoll hat Plauen am 1. Mai gezeigt: Nazis und braunes Gedankengut werden in der Spitzenstadt nicht geduldet. Rund 2.000 Plauer folgten dem gemeinsamen Aufruf der demokratischen Kräfte, demonstrierten

friedlich und gewaltfrei gegen den Aufmarsch. Als einer der Redner erklärte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer: „Wir sind für Toleranz und Weltoffenheit und gegen braunes Gedankengut.“ Insgesamt zeigte Plauen viel Courage.

Plauen und Hof erinnern an die Wende vor 25 Jahren



Die Partnerstädte Hof und Plauen gehörten zu den Zentren der Ereignisse im Jahr 1989. Es waren Plauer, die am 7. Mai 1989 die Fälschung der Kommunalwahlen mit aufdeckten. Alle Prager Botschaftszüge erreichten in Hof den freien Westen. Am 7. Oktober 1989 fand in Plauen die erste Großdemonstration statt, bei der die Staatsmacht

einlenkte. In Erinnerung an die damaligen Ereignisse gibt es in der Region eine Vielzahl von Veranstaltungen und Projekten. Diese werden in einer gemeinsamen Broschüre der Partnerstädte zusammenfasst, die von den Oberbürgermeistern Dr. Harald Fichtner (links) und Ralf Oberdorfer, vorgestellt wurde.

Mehr auf Seite 24

Nehmen Sie bitte Ihr Recht wahr und gehen Sie am 25. Mai wählen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plauen,

am 25. Mai sind wir Plauerer aufgerufen, zum ersten Mal in diesem Jahr an die Wahlurne für die Kommunalwahl bestehend aus Ortschaftsrats-, Stadtrats- und Kreistagswahl sowie der Europawahl zu gehen.

25 Jahre nachdem wir in unserer Stadt den Fall der Mauer mit eingeleitet haben, sollten wir alle daran denken, dass dies damals eine unserer Hauptforderungen war: das Recht auf freie und demokratische Wahlen. Dieses hart erkämpfte Recht sollte jeder wahrnehmen. Mit seiner Stimmgabe bestimmt schließlich jeder Einzelne mit, wer künftig wie die Interessen in den Ortschaftsräten, im Stadtrat, im Kreistag und im Europäischen Parlament vertritt.

In Plauen einschließlich der Ortschaften stehen auch in den nächsten fünf Jahren bedeutende Weichenstellungen an, die den Willen der Bürger widerspiegeln und die von der Mehrheit der Bürger getragen werden sollten. Deshalb kommt einer hohen Wahlbeteiligung große Bedeutung zu.

Zum zweiten Mal bestimmen wir auch die Zusammensetzung des Kreistages mit.

Der Kreistag entscheidet über zahlreiche Themen, die das Leben und die Entwicklung in der Stadt Plauen betreffen. Dazu gehören z. B. Schülerförderung, Schulnetzplanung, Umweltschutz, Planung und Verwaltung von Berufsbilden-

den Schulen und Förderschulen, Sozialplanung, Jugendarbeit und Jugendhilfeplanung, Abfallwirtschaft oder auch das Management der Turnhallen in Berufsbildenden Schulen und Förderschulen. Nicht zu vergessen, die finanzielle Unterstützung der kulturellen Vielfalt im Vogtland, so auch für unser Theater.

Bedenken Sie: Eine hohe Beteiligung an der Wahl am 25. Mai ist entscheidend für die Anzahl der Kreisräte, die die Stadt Plauen künftig im Kreistag vertreten werden.

Plauen muss ein starkes Oberzentrum in einem starken Vogtland bleiben. Entsprechend gut und zahlenmäßig stark sollte das Oberzentrum Plauen im künftigen Kreistag präsent sein.

Deshalb appellieren wir gemeinsam an Sie:

Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr. Tragen Sie dazu bei, dass die künftigen Vertreter in den Ortschaftsräten, im Stadtrat Plauen und im Kreistag des Vogtlandkreises von der großen Mehrheit der Plauerer legitimiert sind, wichtige Entscheidungen für unsere Stadt zu treffen und dass Plauen im künftigen Kreistag entscheidend mitbestimmen kann.

Bitte gehen Sie zur Wahl und geben Ihre Stimmen ab.

Der Oberbürgermeister und die im Stadtrat vertretenen Fraktionen von CDU, Die Linke, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen

Haushalt für 2014 wurde genehmigt

Plauen kann mit einem genehmigten Haushalt arbeiten. Die Zustimmung des Landratsamtes des Vogtlandkreises als Aufsichtsbehörde liegt vor. Zur Stadtratssitzung im November 2013 war der Entwurf von Kämmerin Ute Göbel ausgereicht worden. Im März hatte das Gre-

mium dann den Haushaltsplanentwurf mit den aufgezeigten Veränderungen sowie die Haushaltssatzung in der sich daraus ergebenden endgültigen Fassung mehrheitlich beschlossen. Die Haushaltssatzung ist in den Amtlichen Mitteilungen in dieser Ausgabe veröffentlicht, Seite 14.

Warum Plauener am 25. Mai ihre Stimme bei der Kommunalwahl abgeben

Für ein starkes Plauen in einem starken Vogtland

Dr. Bernd Märtner:

Weil die Wahlen funktionieren auch hingehen

1989 war ich einer von denen vor dem Rathaus, hatte es satt. Schließlich wusste ich, dass Plauen in seiner Geschichte schon immer gut bürgerlich war, dass Bürger und Unternehmer alles selbst geschafft haben. Das wollte und will ich gemeinsam mit anderen fortführen. Jeder Einzelne sollte sich in die Geschichte der Stadt einmischen und frei von Zwang wählen gehen. Wer Plauen als Oberzentrum ernst meint, der muss es auch politisch stärken, damit die Interessen im Kreistag richtig vertreten werden können. Richtig vertreten heißt für mich, gemeinsam mit



Dr. Bernd Märtner ist Geschäftsführer der M&S-Umweltprojekt GmbH, wirkt in führender Funktion auch beim SV 04 Oberlosa, im Förderverein Freibad Haselbrunn und in der Bürgerstiftung Plauen mit.

dem Vogtland, also Plauen im Vogtland und nicht Plauen gegen das Vogtland, so wie Plauener Spitze nicht nur zu Plauen sondern zum gesamten Vogtland gehört. Sowohl bei Vereinen als auch in der Politik denken Leute, wenn es funktioniert, dann ist es ok, da brauchen sie nicht hinzugehen. Oder sie meinen, wenn es nicht funktioniert, dann hat es keinen Sinn hinzugehen. Dies ist allerdings falsch, wer nicht wählen geht, stärkt die Extremisten, die geben ihre Stimme bestimmt geschlossen ab! Ich bin oft im Ausland, sehe, dass andere froh wären, wenn sie so frei wählen könnten wie wir. Das gilt auch für die EU-Wahlen. In unserer Partnerstadt Šiauliai ist momentan eine tolle Stimmung, weil die Litauer das Europäische Parlament mitwählen dürfen, statt in Russland zu sein. Am 25. Mai sollten wir daran denken, dass unsere Demokratie und vieles mehr bei uns durch Wahlen funktionieren und deshalb unbedingt wählen gehen.

Dr. Lutz Behrens:

Demokratische Wahlen sind Errungenschaft

Demokratische Wahlen sind eine politische Errungenschaft. Deshalb würde ich es mir nicht verzeihen, ignorant zu sein und nicht zu wählen, zumal man ja wirklich etwas ändern kann mit der Wahl – jeder Einzelne, in Plauen und im Vogtland. Die Erfahrung hat gelehrt,



Dr. Lutz Behrens arbeitete vor seiner Pensionierung als Journalist, ist Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Vogtlandtheaters

dass wir als Plauener die Bedeutung des Kreistages unterschätzt haben. Das sollte nicht wiederholt werden. Der Kreistag ist zumindest genauso wichtig wie der Stadtrat. Wer wählen geht, kann mit dafür sorgen, dass möglichst viele Plauener unsere Stadt im Kreistag vertreten. Die Kreisräte sollen dann darauf achten, dass sich die Stadt im Vogtland nicht mit einer Sonderrolle abhebt, sondern den Gemeinsamkeiten der Vogtländer entsprechend für ein gesundes Verhältnis miteinander sorgen. So könnten die Kulturverantwortlichen dafür sorgen, dass das Plauener Theater auch wieder in Bad Elster spielt, das hat Tradition. Das wäre sehr vernünftig.

Rika Maetzig:

Tradition und Moderne besser verbinden

Wählen ist unheimlich wichtig, denn es ist der einzig richtige Weg mitzubestimmen. Die Geschichte Deutschlands zeigt doch, was nichts tun bringt. Das hat jeder in der Schule gelernt. Es darf nicht sein, dass 25 Jahre nach der Wende, wo die Leute auch auf die Straße gegangen sind, um frei wählen



Gerade hat Spitzenprinzessin Rika Maetzig ihre Abprüfungen geschrieben, bereitet sich nun auf das Studium vor.

zu können, das Interesse an Wahlen kleiner wird. Ich möchte meinen Kindern einmal nicht erzählen müssen, dass ich nicht gewählt habe. Gerade als junger Mensch sollte man nicht nur kritisieren, sondern aktiv sein, frische Ideen einbringen. Dafür können junge Leute auch junge Leute wählen. Ich wünsche mir, dass sie im Stadtrat und im Kreistag mit dafür sorgen, dass alle Abgeordneten mehr Mut haben, Neues anzugehen, um Tradition und Moderne besser miteinander zu verbinden.

Stephan Roßner:

Fachhochschule ist auch Sportförderung

Wer nicht wählt, macht einen Fehler. Das sage ich auch meinen Freunden. Denn Nichtwählen nützt nur radikalen beziehungsweise extremen Gruppen. Aber ich bin auch der Meinung, dass sich vor der Wahl jeder informieren sollte, mit der aktuellen Politik auseinandersetzen, mit Plauen, mit dem Vogtlandkreis, welche Partei was will. Einfach so abstimmen würde das Wahlergebnis irgendwie verfälschen. Natürlich hoffe ich, dass auch künftig in Stadt und Kreis viel für den Sport getan wird. Zwar kann ich sagen, dass wir Wasserballer jetzt mehr wahrgenom-



Stephan Roßner ist selbstständiger Fleischermeister und Kapitän des SVV-Wasserball-Teams, das den Bundesliga-Klassenerhalt geschafft hat.

men werden, aber mehr geht immer, das muss man sich zu sehr erkämpfen. Unterstützung für den Sport sehe ich aber viel weiter. Ich meine damit auch, dass alles getan werden muss, um mit einer richtig großen Fachhochschule mehr Bildungsplätze für junge Leute anzubieten, die dann in Plauen und im Vogtland Sport treiben können. Dafür müssen Stadtrat und Kreistag harmonisieren, so wie wir mit den Handballern in Plauen. Sie unterstützen uns beim Spiel, und wir sie.

Michael Barth:

Mehr Gemeinsinn und Miteinander für die Region

Wahlen sind ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Demokratie, unter anderem auch, um die Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung zu schaffen. Jeder sollte wählen, damit die Abgeordneten als gute Mischung aus allen Bevölkerungsgruppen im Stadtrat und im Kreistag mit Sachverstand Entscheidungen treffen können. Aus wirtschaftlicher Sicht finde ich das Erreichen in der Region prinzipiell gut, wenn man Plauen und das Vogtland mit anderen Städten und Regionen im ländlichen Raum vergleicht. Aber ich bin mir auch sicher, dass mit mehr Gemeinsinn und Miteinander noch mehr erreicht werden kann. Ich denke da zum Beispiel an eine besser abgestimmte Verfahrensweise bei den Gewerbesteuerbesitzern. Stichwort Zusammenarbeit:



Michael Barth arbeitet als Geschäftsführer der IHK-Regionalkammer Plauen und ist Vorstandsmitglied im Dachverband Stadtmarketing Plauen.

Im Tourismusverband klappt das, da wirken verschiedene Akteure aus dem gesamten Vogtland richtig gut zusammen.

Barbara Zeuner:

Starkes Plauen ist für starkes Vogtland wichtig

Ein starkes Plauen ist für ein starkes Vogtland wichtig, davon bin ich überzeugt. Beim Nahverkehr hat sich in den zurückliegenden Jahren gezeigt, was machbar ist, wenn Stadt und Kreis gut zusammenarbeiten, auch im Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland. Fördermittel für den neuen Betriebshof und die neuen Straßenbahnen waren und sind so möglich. Die Ergebnisse kommen allen Vogtländern zugute. Dass dies künftig so weiter geführt werden kann, dafür sollten sich möglichst viele Plauener im Kreistag einsetzen können. Deshalb ist es wichtig, dass am 25. Mai viele Plauener so wie ich zur Wahl gehen.



Seit 2009 leitet Barbara Zeuner die Geschäfte der Plauener Straßenbahn GmbH. Fotos: Brand-Aktuell

Carolin Eschenbrenner:

Theater ist ein harter Standortfaktor

Weil aus dem gesamten Vogtland Menschen zu uns ins Theater kommen, sind wir der Meinung, dass auch die Finanzierung eine Sache des gesamten Vogtlands ist. Damit diese Auffassung im Kreistag genügend Stimmen hat, sind viele Abgeordnete aus Plauen wichtig. Dabei sehe ich unser

Theater als harten Standortfaktor für die gesamte Region. Um qualifizierte Fachkräfte zu uns zu holen und hier zu halten, ...ist Theater, Kultur überhaupt, ganz wesentlich. Und die soziale Arbeit, die unsere Mitarbeiter entsprechend der Kooperationsverträge mit fast 30 Schulen leisten, ist sehr wichtig. Deshalb sind wir froh, dass in den letzten Jahren in Plauen viel in die „Hülle“ des Theaters, also das Haus, investiert wurde. Nun gilt es, das produzierende Theater zu erhalten. Der Vogtlandkreis kann dann mit diesem Pfund der Stadt wuchern. Auch dafür gehe ich wählen, so wie immer seit ich 18 bin.



Für Öffentlichkeitsarbeit im Theater Plauen-Zwickau ist Carolin Eschenbrenner verantwortlich, engagiert sich auch im Dachverband Stadtmarketing Plauen.

Uwe Fischer:

Wenn dir in Plauen was fehlt, dann mach es selbst

Wir Medienschaffenden im Wilke Haus haben einen Leitgedanken entwickelt: Wenn dir in Plauen etwas fehlt, dann nimm es selbst mit in die Hand. Finde Gleichgesinnte und beteilige dich an der Realisierung. Dafür sind wir als Wilke Haus 1a CoWorking jetzt auch in den Verein Stadtmarketing eingetreten. Wir verbinden uns mit denen, die etwas für Plauen tun wollen, um gemeinsam Lösungen zu finden. Nicht nur reden, sondern handeln lautet die Devise. Dabei geht es weniger um die Köpfe, sondern um die Ergebnisse. Genau so sollten es die Stadträte und die Kreisräte nach der Wahl handhaben. Meiner Meinung nach sollte Jeder mitentscheiden, wer Verantwortung für Plauen übernehmen soll, wer die meiste Kraft dafür einbringt, wer die Energie hat, etwas zu verändern. Darum gehe ich wählen, denn damit tue ich etwas für meine Heimatstadt Plauen.



Uwe Fischer hat mit seiner Firma „progressio“ das Wilke Haus in der mittleren Bahnhofstraße wieder belebt und möchte hier einen kreativen Kiez mit etablieren.

Aktuelle Informationen zur Stimmenabgabe

EU- und Kommunalwahlen am 25. Mai und Oberbürgermeisterwahl am 15. Juni 2014

Mittlerweile sollten alle Wahlberechtigten ihre Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben. Wer nicht, kann trotzdem wählen gehen, wenn er im Wählerverzeichnis eingetragen ist. Dies kann jeder ab sofort im Bürgerbüro im Rathaus überprüfen.

Auf der Wahlbenachrichtigungskarte erhält der Wähler die notwendigen persönlichen Informationen: wo und für welche Wahl er wahlberechtigt ist, in welchem Wahlraum er am Wahlsonntag seine Stimme abgeben kann und wo sich dieser befindet.

Achtung: Bis 25. Mai 2014, also noch vor der EU-/Kommunalwahl, wird die Wahlbenachrichtigungskarte für die nächste Wahl – die Oberbürgermeisterwahl am 15. Juni – zugestellt. Es ist darauf zu achten, diese beiden Karten nicht zu verwechseln.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ist der Antrag abgedruckt, mit dem man Briefwahlunterlagen beantragen kann, falls man am eigentlichen Wahltag verhindert ist.

Dem Wähler stehen hierfür verschiedene Beantragungsmöglichkeiten offen - persönlich, schriftlich (postalisch, Fax), elektronisch (E-Mail, Internetformular oder QR-Code). Die telefonische Beantragung ist nicht möglich. Die Briefwahlunterlagen können per Post zurückgesandt werden. Man

kann jedoch seit dem 2. Mai auch persönlich im Bürgerbüro vorab seine Wahl treffen.



Stimmenauszählung während der letzten Wahlen.

Foto: Brand-Aktuell / Archiv

Für die Wahlen am 25. Mai stehen in der Stadt Plauen 64 Wahlräume zur Verfügung, 22 davon sind barrierefrei. Zur Bundestagswahl im vergangenen Jahr waren es lediglich 15 barrierefreie Wahlräume. Zur Barrierefreiheit und zu den Wahlräumen können weiterführende Informationen über die Internetseite der Stadt Plauen und den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigungskarte abgerufen werden. Alle Wahlräume mit Adresse und Foto sind auch im Internetstadtplan unter www.plauen.de/stadtplan zu finden.

Wahlberechtigte, die am Wahlsonntag ihre Stimme vor einem Wahlvorstand abgeben wollen, aber nicht schreiben oder lesen können oder durch körperliche Gebrechen gehindert sind, ihre Stimmen allein abzugeben, kön-

nen sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Sie müssen dies aber dem Wahlvorstand bekannt geben. Eine Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung der Hilfsperson hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken und sie darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, soweit dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Sie ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.

Ausgezählt werden die Stimmen am Wahlabend in der Reihenfolge: EU-Wahl, Stadtratswahl, Kreistagswahl und ggf. Ortschaftsratswahl. Wer möchte, kann die Ergebnisse der Auszählung auf der Internetseite der Stadt Plauen unter www.plauen.de/wahlen2014 verfolgen.

Da die Stimmauszählung und die Ergebnisermittlung bis in die Nacht andauern und sich die daraus ergebenden Einschränkungen auf den laufenden Dienstbetrieb am Folgetag auswirken werden, bleibt **die Stadtverwaltung am Montag, 26. Mai 2014 für den regulären Besucherverkehr geschlossen.**

Der Gemeindevwahlausschuss wird voraussichtlich am Dienstag, 3. Juni 2014, die endgültigen Wahlergebnisse feststellen.

Aktuelle Informationen zur Oberbürgermeisterwahl am 15. Juni 2014

Auch für diese Wahl werden noch ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht – Bitte bewerben Sie sich! Voraussichtlich am 21. Mai 2014, 16.00 Uhr, wird der Gemeindevwahlausschuss im Rathaus zusammentreten und über die Zulassung bzw. die Zurückweisung von Wahlvorschlägen beraten und beschließen.

In der Zeit vom 16. bis 25. Mai 2014 wird die Wahlbenachrichtigungskarte für die Oberbürgermeisterwahl und den eventuell notwendigen zweiten Wahlgang zugestellt.

Die Briefwahl beginnt dann voraussichtlich am 28. Mai 2014.

Weitere Informationen zur Oberbürgermeisterwahl werden im Juni-Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Öffnungszeiten Bürgerbüro für Briefwahl

Montag	09.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Sie haben Fragen zur Wahl? Schauen Sie auf www.plauen.de/wahlen2014, hier finden Sie alle wichtigen Informationen, oder wenden Sie sich an das Bürgerbüro der Stadt Plauen, Tel. 03741 291 2222, buergerbuero@plauen.de.

Wahlhelfer gesucht

Für alle in diesem Jahr stattfindenden Wahlen werden weiterhin Wahlhelfer gesucht! Das Wahlbüro sucht für den Wahltag am 25. Mai noch 2 Vorsteher und 2 Stellvertreter sowie 50 Beisitzer.

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Gesucht werden vorrangig befähigte Personen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- sicheres Auftreten
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- die Kenntnis und Einhaltung der wahlrechtlichen Grundsätze
- weiterhin muss man das 18. Lebensjahr erreicht haben und wahlberechtigt sein

Jeder Beisitzer erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 Euro, Schriftführer 40 Euro und Vorsteher 50 Euro. Der stellvertretende Wahlvorsteher bekommt 45 Euro.

Wer Interesse an diesem anspruchsvollen Ehrenamt hat, wendet sich an das Bürgerbüro der Stadt: Telefon 03741/291-2222; Alina Raab, Tel.: 03741/ 291-1638 oder e-mail: alina.raab@plauen.de. Für den Einsatz werden Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer für die Erreichbarkeit benötigt.



Zur Anmeldung kann auch das Formular auf der Homepage der Stadt verwendet werden: www.plauen.de/aktuell.

3,99 % p. a.*

Sparkassen-Privatkredit Spezial

Für Ihre biologische Kleinkläranlage – verpassen Sie nicht den Anschluss.



Sparkasse Vogtland

* effektiver Jahreszins, Nettodarlehensbeträge von 3.500 € bis 10.000 €, Laufzeit 60 Monate, gebundener Sollzins 3,92 % p. a., Bonität vorausgesetzt, Angebot freibleibend; Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de.

In Plauen ist eindeutig festgelegt:

Auch für Hundehalter gibt es Bußgeldbescheide

In loser Folge greift das Mitteilungsblatt Themen auf, die Vorgänge der Stadtverwaltung erklären. Gebührenänderungen, neue Satzungen, Baugeschehen... Gern greifen wir dazu auch Anregungen von Ihnen auf. Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Platzgründen nicht in jeder Ausgabe die Rubrik zu finden ist und nicht jede Anfrage beantwortet werden kann.

Falls Sie etwas besonders interessiert, schicken Sie Ihre Frage bitte an: Pressestelle Plauen, Mitteilungsblatt, Unterer Graben 1, 08525 Plauen, E-Mail: presse@plauen.de

Verwarnung! Bußgeld! Nicht nur für Falschparker, auch für Hunde und deren Besitzer heißt es mitunter – Post vom Ordnungsamt. Dann werden sie belehrt und oft müssen sie zahlen. Weil keine Leine am Hund war, obwohl es vorgeschrieben ist. Weil der Hund sein großes Geschäft gemacht hat, ohne dass Herrchen es weggeputzt hätte. Weil der Lärm nicht zu verantworten ist, keine Tüte beim Ausflug vorgezeigt werden konnte,



Anett Gräf führt ihre Boxerhündin Shiva in der Stadt immer an der Leine. Sie ärgert sich, wenn andere Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht wegputzen, wünscht sich aber auch, dass in den „Hundetoiletten“ immer Beutel vorhanden sind. Foto: Brand-Aktuell

Steuern nicht gezahlt wurden – oder gleich der ganze Hund nicht gemeldet war. So geht's nicht, das kostet.

2011 gab es insgesamt 159 Verstöße, 2012 waren es 117 und

vergangenes Jahr 143. Für 2014 zählen die Mitarbeiter des städtischen Ordnungsamts bislang 25 Fehlritte.

Anzeigen wegen Hundebissen lagen in Plauen in den letzten vier

Jahren auch vor. Fünf waren es 2010, sieben 2011, im Jahr darauf 13 und 2013 sechs.

Leinenpflicht für Hunde auf allen öffentlichen Straßen, in städtischen Anlagen, Parks – so steht es in der kommunalen Polizeiverordnung. Wer sich nicht daran hält, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese wird bei Feststellung mit einem Verwarnungsgeld bzw. Bußgeld geahndet, je nach Schwere des Verstoßes. Zwei Mitarbeiter des gemeindlichen Vollzugsdienstes sind eingesetzt, sich hauptsächlich um die Einhaltung der Polizeiverordnung insbesondere im Zusammenhang mit Hunden zu kümmern. Sie haben die Pflicht und das Recht, bei den Vierbeinern und ihren Haltern genau hinzuschauen. Verwarnungsgelder beginnen bei 10 Euro und können jetzt bis 55 Euro erhöht werden, ab 60 Euro werden Bußgelder erlassen. Die Höhe der Verwarnungsgelder richtet sich nach dem Ermessen der Sachbearbeiter, ob es sich um Ersttäter oder um einen Wiederholungsfall handelt oder ob mehrere Verwarnungen zusammenkommen.

Polizeiverordnung der Stadt Plauen vom 30.08.2010

Abschnitt 3 – Gefahren und Verunreinigungen durch Tiere

§ 5 Tierhaltung

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder fremde Sachen nicht gefährdet werden und niemand mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt wird, dies gilt insbesondere für Belästigungen durch anhaltende tierische Lautäußerungen.

(2) Auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen. In größeren Menschenansammlungen müssen Hunde einen Maulkorb tragen.

(3) Die Pflicht, den Hund an der Leine zu führen, gilt nicht auf entsprechend gekennzeichneten Grünanlagen. Dies betrifft:

1. Grünanlage Regenüberlaufbecken Dresdener Straße
2. Grünanlage August-Bebel-Hain.

(4) Unabhängig von Absatz 2 und Absatz 3 hat der Tierhalter dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier außerhalb befriedeter Besitztümer nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich und geistig in der Lage ist.

(5) Absatz 2 gilt nicht für Blindenführhunde oder ähnliche Führhunde der Behindertenbegleitung, Jagdhunde im weidgerechten Einsatz, Diensthunde im polizeilichen Einsatz und Hütehunde während der Schafweidehaltung.

(...)

(7) Arten- und tierschutzrechtliche Bestimmungen, § 28 StVO, § 121 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), die Regelungen des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG), die Bestimmungen des Bundesjagdgesetzes (BjagdG), des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz - SächsNatSchG) und der hierzu erlassenen Satzungen und Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

Wo sind Rastbänke nötig?



Gerne nutzen Plauerer und Gäste der Stadt die auf Vordermann gebrachten Bänke auf dem Spielplatz am Nonnenturm. Foto: Brand-Aktuell

Wo sind in und um Plauen noch Bänke nötig, wenn man rasten möchte auf einer Wanderung? Der

Städtische Bauhof der Gebäude- und Anlagenverwaltung freut sich über Vorschläge. „Wenn den Wande-

rem nach langen Strecken die Beine zu schwer werden oder man noch schöne Plätze zum Rasten kennt, wo man sich schon immer eine Bank gewünscht hat, dann können sich die Bürger einfach beim Bürgerbüro melden“, bittet Eric Zapf vom Bauhof. Individuell wird geprüft, ob sich der jeweilige Vorschlag umsetzen lässt. In diesen Wochen werden unabhängig davon an Wanderwegen und Rastplätzen einige neue Sitzgelegenheiten und Ausstattungsgegenstände aufgestellt. Über die Wintermonate war im Bauhof einiges Neues geschaffen worden.

Das gilt auch für die Stühle für die Obere Bahnhofstraße und am Nonnenturm. Sie waren von Bauhof-Mitarbeitern aufwändig in Ordnung gebracht worden. Nun laden die Sitzgelegenheiten wieder zum Verweilen ein. Fast wie neu wirken auch die Stühle an der Oberen Bahnhofstraße. Im Jahr davor waren die Stühle und Bänke von Kloster- und Altmarkt in Ordnung gebracht worden.



Vorschläge für neue Bänke oder Rastplätze bitte beim Bürgerbüro melden unter 03741/291-2222

Blumen blühen und Brunnen sprudeln



Wie hier am Altmarkt blüht es überall in der Stadt.

Foto: Andreas Wetzel

Die Brunnen der Stadt sprudeln seit Mitte April wieder. „An einigen Brunnen musste nachgebessert werden, lose Platten, gerissene Fugen wurden von den Handwerkern des Städtischen Bauhofs instandgesetzt. Durch den milden Winter waren weniger Schäden als in den Vorjahren zu verzeichnen“, erläutert Eric Zapf

vom Städtischen Bauhof. Die Pumpen wurden bereits über den Winter gewartet. In der Regel bis Ende September laufen sie. Nun fährt jeden Morgen ein Mitarbeiter der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) die Brunnen ab und schöpft hineingeworfenen Müll ab. Einmal im Monat oder auch bei Notwendigkeit eher wird das Wasser getauscht und eine Grundreinigung durchgeführt, um Algen oder ähnliches zu entfernen.

Schon im März hatte die Bepflanzung des Stadtgebiets mit Blumen begonnen. 2000 Euro wurden investiert, 3.333 Frühjahrsboten gesetzt. Der von der Stadt beauftragte Immobilien Service Plauen (ISP) hat 130 Vergissmeinnicht, 196 Gänseblümchen, 143 Narzissen, 160 Tulpen, 178 Narzissen, 1.146 Hornweilchen und 1.380 Stiefmütterchen zwischen Ecke Krausenstraße/Bahnhofstraße bis zur Straßberger Straße gepflanzt. Außerdem hat die Gebäude- und Anlagenverwaltung rund um den Rathausbereich in Blumenkästen bzw. Pflanzkübeln insgesamt um die 60 Hornweilchen, Tulpen, Narzissen und Hyazinthen gesetzt, ganz nach dem Motto „Plauen blüht auf“.

Gut wohnen. Gut leben.

Frühlingszeit – Umzugszeit

Komplett sanierte 3-Raum-Wohnungen mit Balkon, Bad mit Dusche oder Wanne, sofort beziehbar, 56,30 m², 242,09 Euro KM zzgl. 115,42 Euro NK und 2 NKM Kautions.

Weitere Wohnungen auf Anfrage.

Friesenweg 132, 08529 Plauen
Tel. 03741-43 11 88, -48 26 94
www.gutburg.de

Gutburg
Mieterservice

Zuhause auf Zeit – Kurzzeitpflege und



Verhinderungspflege

Seniorenzentrum Salus in Jößnitz

Bei uns im Seniorenzentrum Salus sind Sie in guten Händen, wenn Sie vorübergehend nicht zu Hause bleiben können:

- Weil Sie gerade aus dem Krankenhaus entlassen wurden und schnell wieder auf die Beine kommen wollen
- Weil Ihr Angehöriger selbst krank ist und sich vorübergehend schonen muss, im Krankenhaus oder zur Kur ist
- Weil Ihre Familie in den Urlaub fahren und Sie gut versorgt wissen möchte
- Weil Ihre Angehörigen Kraft tanken und danach wieder für Sie da sein wollen
- Weil Ihre Wohnung renoviert oder umgebaut wird und Sie deshalb vorübergehend nicht zu Hause wohnen können
- Weil Ihre Angehörigen zu Besuch im Vogtland sind und Sie in ihrer Nähe gut versorgt wissen wollen
- Weil Sie im Seniorenzentrum Salus Probewohnen möchten, ehe Sie sich für einen Umzug entscheiden

Was heißt eigentlich Kurzzeitpflege? Was heißt Verhinderungspflege?

Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege sind Angebote Ihrer Pflegekasse. Sie können bis zu 4 Wochen Kurzzeitpflege und zusätzlich bis zu 4 Wochen Verhinderungspflege im Jahr in Anspruch nehmen, wenn Sie eine Pflegestufe haben und zu Hause gepflegt werden.

In dieser Zeit können Sie im Seniorenzentrum Salus „auf Zeit“ wohnen und gepflegt werden, wenn das vorübergehend zu Hause nicht möglich ist. Sie wohnen in unseren geschmackvoll eingerichteten Pflegezimmern und werden von unseren Mitarbeitern rund um die Uhr zuverlässig betreut. Danach kehren Sie wieder nach Hause zurück.

Super! Ihre Pflegekasse stellt Ihnen für Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege jährlich auf Antrag **insgesamt bis zu 3.100 €** zur Verfügung.

Kontakt

Sie haben Interesse an unseren Angeboten?

So erreichen Sie uns:

Frau Müller

Tel: 03741 583313

Fax: 03741 583330

E-Mail: hl.salus@sbw-vogtlandkreis.de

Tagsüber keine Zeit? Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin abends oder am Wochenende!



VOGTLANDKREIS

Komturhofgebäude entwickelt sich weiter

Feste Adresse für Kultur

Das geschichtsträchtige Gebäude am Komturhof ist eine feste Adresse für Kunstveranstaltungen in Plauen geworden. Gern genutzt, gerade wegen des historischen Bezugs und des besonderen Flairs, sind aber immer noch

glieder des Komturhof-Fördervereins besichtigten das Haus.

„Für die ab September 2014 geplante Maßnahme der Fußboden-erneuerung existiert bisher noch keine konkrete Fördermittelbewilligung. Laut einem Schreiben der

troinstallation eingebaut werden. Darauf sollen Ziegelplatten verlegt werden. Das beauftragte Architekturbüro Kern aus Dresden hat sich mit der Mehrzwecknutzung auseinandergesetzt und diese skizziert. Zeitnah beantragt werden soll über ein Sonderprogramm Denkmalschutz des Bundes der Ausbau des Nordteils. Dort würde dann eine zusätzliche Ebene inklusive Toiletten eingebaut.

Künftig soll eine Treppe aus dem großen Saal in den Nordteil, also Richtung Altstadt, führen. Zusätzlich soll ein Zugang zum Nordteil über den Oberen Kirchplatz von Seiten der Johanskirche geschaffen werden. Außerdem sollen der bauliche Abschluss des Nordgiebels aufgewertet und der verbleibende Außenbereich zugänglich gemacht werden ohne dabei die Erweiterung des Gebäudes auf seine (an Hand der Grundmauern ersichtliche) ursprüngliche Ausdehnung langfristig zu verbauen.

Der Südgiebel dagegen soll von der provisorischen Bretterwand befreit und aufgemauert werden, genauso wie die umlaufenden noch offenen Traufgesimse.

Seit dem Bau der Überdachung im Jahr 2006 konnten mit Hilfe von Fördermitteln für insgesamt 155.000 Euro bereits Granitgewände ergänzt werden, die Außenanlagen hergerichtet, die Dachkonstruktion durch Dachbinder erweitert und Türen und Fenster eingesetzt werden.



Der Südgiebel des Komturhofes soll bei der weiteren Sanierung aufgemauert werden, die Bretter verschwinden. Foto: Brand-Aktuell

weitere Arbeiten unabdingbar. In diesem Jahr soll, wenn alles gut geht, der Fußboden erneuert werden.

Ende März trafen alle Mitglieder zusammen – Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer hatte eingeladen. Der Denkmalschutz, die planende Architektin, Verantwortliche von der Gebäude- und Anlagenverwaltung und die Mit-

Förderbehörde wurde allerdings eine Mittelbereitstellung in 2014 avisiert, allerdings nicht in voller Höhe“, informierte Projektleiterin Jana Eichler. Es wird demzufolge eine Förderung von 21.682 Euro in Aussicht gestellt – beantragt waren 45.000 Euro bei Gesamtkosten von 74.704,80 Euro. Der vorhandene Fußboden muss weg. Dafür soll Schotter samt Elek-

Stadt beseitigt ruinöse Gebäude

Weg mit den Schandflecken: „Seit einigen Jahren verfolgen wir die Strategie, gezielt ruinöse Gebäude aus dem Stadtbild zu entfernen. In manchen Fällen kaufen wir an und reißen dann ab. Dazu beantragen wir, wenn möglich, Fördergelder“, gibt Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer die Zielrichtung vor.

In diesem Jahr geht es mit bereits begonnenen Projekten weiter – das Haus Böhlerstraße 55 (ehemals Pionierhaus) wurde bereits im Februar mit Finanzhilfen aus dem Landesbrachenprogramm zurückgebaut.

Auch ist das Gebäude Eugen-Fritsch-Straße 23 aus dem Stadtbild verschwunden. Dieser Abbruch wurde mit 75 Prozent aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und mit 15 Prozent aus Mitteln des Landesbrachenprogramms unterstützt. Geplant ist in diesem Jahr ebenfalls der Abriss des Bürogebäudes der ehemaligen Kaserne in Kauschwitz. Auch für diesen Abbruch wurden Finanzhilfen aus

dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bewilligt.

Insgesamt 1,52 Millionen Euro kosten die vorgesehenen Abrisse 2014 – der Eigenanteil der Stadt liegt bei 168.000 Euro. So ist es mit dem Haushaltsplan beschlossen. Abgerissen werden damit städtische und private Industrie- und Gewerbebrachen. Für den Rückbau der Gebäude Friedensstraße 56, Wielandstraße 3, Pausaer Straße 60/ Ecke Rückertstraße und des Vereinsgebäudes des VfB Nord wurden seitens der Stadt bereits Fördermittelanträge bei der Bewilligungsbehörde eingereicht. Ob und wann Mittel für den Abbruch bewilligt werden, steht jedoch noch nicht fest.

Fördermittel für den Abbruch von Wohngebäuden aus dem Programm Stadtumbau Ost, Programmteil Rückbau, stehen 2014 nicht mehr zur Verfügung.

2013 noch konnten mit Geldern aus dem Bund-Länder-Programm 14 Wohngebäude abgerissen werden: die Bergstraße 29, Cha-

missostraße 13, Dobenastraße 75 und 77, Martin-Luther-Straße 33, Oelsnitzer Straße 29, Reißiger Straße 19 und die Trockentalstraße 13. All diese Objekte wurden von der Stadt erworben und abgerissen.

Von Privathand kamen die folgenden Häuser weg: Forststraße 30, Dobenastraße 66, Meßbacher Straße 15, Rückertstraße 7 und 9 und die Trockentalstraße 38.

Über das Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost, Programmteil Aufwertung, konnten im Gebiet Schloßberg der Abbruch des Hintergebäudes Mosenstraße 11 und der Rückbau des Gebäudes Bergstraße 5 finanziell unterstützt werden.

Mit Fördermitteln aus dem Landesbrachenprogramm wurden 2013 die Schweinezuchtanlage Oberlosa, das Rittergut Neundorf und das Rittergut Reinsdorf, Hinter- und Nebengebäude der Alten Kaffeerösterei und ein marodes Gebäude an der Hans-Sachs-Straße 51 abgerissen.

Für den Hammerpark sind die Brücken da



Die Brücken im Hammerpark sind jetzt installiert.

Der Bach ist renaturiert, die Konturen der Wege angelegt – es geht gut voran im Hammerpark nahe der Südsinsel. Immer mehr wandelt er sich in ein idyllisches Fleckchen, das außerdem die Ostvorstadt/Mammengebiet auf kurzem Weg mit der Hofer Straße verbindet.

Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich Mitte Juli beendet sein, dann können die Plauener den Park nutzen.

Die Bauarbeiten hatten im Oktober 2013 begonnen. Der Hammerpark ist Bestandteil des

grenzübergreifenden Ziel 3-Projektes „Kinder- und Jugendzentrum für Natur und Umweltschutz Hammerpark Plauen/Waldpark A5“ der Partnerstädte Plauen und A5, hierfür fließen EU-Fördermittel. Absicht ist die Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten über die jeweiligen Landesgrenzen hinweg.

Die Gesamtprojektkosten liegen bei rund 2 Millionen Euro, davon für Plauen knapp 1,3 Millionen und für A5 rund 700.000 Euro. Die Maßnahme wird mit einer Quote von 85 Prozent gefördert.

UNVERSCHÄMT
ATTRAKTIV.

NISSAN
Innovation that excites

0 %-FINANZIERUNG UND
0 € ANZAHLUNG.*

NISSAN NOTE VISIA
1.2 l, 59 kW (80 PS)

- Geschwindigkeitsregelanlage
- Tagfahrlicht
- Stopp-/Start-System
- Ecometer
- Reifendruckkontrollsystem

MONATL. RATE:
€ 129,-*

NISSAN MICRA VISIA FIRST
1.2 l, 59 kW (80 PS)

- 6 Airbags
- ABS und ESP
- Schalteempfehlung
- Servolenkung
- elektrische Fensterheber vorne

MONATL. RATE:
€ 105,-*

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,0 bis 4,7; CO₂-Emissionen: kombiniert von 115,0 bis 109,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C-B.
Abb. zeigen Sonderausstattungen. *NISSAN NOTE VISIA 1.2 l, 59 kW (80 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 11.113,- • Anzahlung: € 0,- • Nettodarlehensbetrag: € 11.113,- • monatliche Rate: € 129,- • Laufzeit: 48 Monate • Gesamtlaufleistung: 40.000 km • Schlussrate: € 5.051,- • Gesamtbetrag: € 11.113,- • effektiver Jahreszins: 0,00% • Sollzinssatz (gebunden): 0,00%. NISSAN MICRA VISIA FIRST 1.2 l, 59 kW (80 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 9.155,- • Anzahlung: € 0,- • Nettodarlehensbetrag: € 9.155,- • monatliche Rate: € 105,- • Laufzeit: 48 Monate • Gesamtlaufleistung: 40.000 km • Schlussrate: € 4.230,- • Gesamtbetrag: € 9.155,- • effektiver Jahreszins: 0,00% • Sollzinssatz (gebunden): 0,00%. Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.2014.

Fahrzeug Service Kürschner GmbH

Gut Reusa 5
08529 Plauen
Tel.: 03741 / 440349

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
7.00 - 18.30 Uhr

Baustellen in Stöckigt und Meßbach

Straßen werden saniert



In Stöckigt werden derzeit neue Wasserleitungen verlegt, die Bäckerei Paul in der Stöckigter Straße ist trotzdem erreichbar. Foto: Brand-Aktuell

Der Ausbau auf der **Schloditzer Straße in Stöckigt** von der Straße „Zum Buchenberg“ bis zum Haus Nummer 36 (Ortseingang Stöckigt aus Richtung Plauen, nach der Bäckerei Paul) läuft.

Die Baumaßnahme soll bis Ende Juli fertig gestellt werden. Eine Umleitungsstrecke ist ausgewiesen, die Anliegerzufahrten zu den Grundstücken sind inzwischen mit Einschränkungen weiter möglich. Die Arbeiten „Zum Buchenberg“ sind abgeschlossen, womit eine Zufahrt nach Oberlosa über die Straße „An der Lohe“ möglich ist.

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Stadt Plauen und dem Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland (ZWAV). Die Baumaßnahme umfasst den grundhaften Ausbau der Straße im Abschnitt von der Straße „Erlengrund“ bis zum Haus Nr. 36. Ein einseitiger Gehweg wird in diesem Abschnitt ebenfalls neu errichtet. Im Abschnitt Straße „Zum Buchenberg“ bis zur Straße „Erlengrund“ werden im Bereich der Straße und des Gehweges Deckschichten abgefräst und neue aufgebracht. Die

Straßenbeleuchtung wird ebenfalls erneuert.

Durch den ZWAV werden die Trinkwasserleitungen erneuert und neue Schmutz- und Regenwasserleitungen eingebaut. Eine Leistungserweiterung der weiterführenden Arbeiten in Richtung Straße „Schanzenblick“ ist durch den ZWAV vorgesehen.

Der Bauabschnitt wird zu 75 Prozent gefördert im Rahmen der förderfähigen Kosten gemäß Richtlinie zum kommunalen Straßen- und Brückenbau (Entflechtungsgesetz, Deckenbauprogramm). Die Gesamtkosten für den Straßenbau betragen rund 155.000 Euro.

Bauberatungen finden immer dienstags 15.00 Uhr vor Ort statt.

Die Instandsetzung der **Dorfstraße Meßbach** von der Hofer Landstraße B 173 bis zum Haus Nummer 7 soll bis Mitte Mai fertig gestellt werden. Hier wird die Fahrbahndecke erneuert, die vorhandene Oberfläche wird entfernt und eine neue Asphalttrag- und Deckschicht aufgebracht. Der Bauabschnitt wird über das Hochwasserschadenbeseitigungsprogramm gefördert. Die Gesamtkosten für den Straßenbau betragen ca. 70.000 Euro.

Hochwasserschäden: Förderungen sind bewilligt

Die Stadt Plauen hat vier Förderbescheide über insgesamt fast eine halbe Million Euro vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr erhalten. Das entspricht einem Höchstfördersatz von 100 Prozent der förderfähigen Kosten entsprechend der Richtlinie zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013. Die Mittel werden aus dem Aufbauhilfefonds der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen für die Instandsetzung des Thiergartner Weges, des Oberjößnitzer Weges und der Taltitzer Straße sowie für die Instandsetzung der Straßenentwässerung an der Seumestraße zur Verfügung gestellt.

Aufgrund des Hochwassers 2013 kam es in der **Seumestraße** zur Überflutung des Straßengrabens. Das Wasser lief über die Seumestraße in Richtung natürliche Pietzschebachsenke. Die bestehende Entwässerungsleitung war nicht leistungsfähig genug, um die Wassermassen abzuführen. Dabei wurden das Bankett der Seumestraße weg- und Teile der Seumestraße unterspült. Nun wird der Straßenaufbau im Randbereich der Fahrbahn erneuert, das Bankett wieder hergestellt. Um eine dauerhafte Lösung und Verbesserung der Entwässerungsverhältnisse zu erreichen, wird im Bereich des zu erneuernden Fahrstreifens ein Kanal verlegt. Gleichzeitig wird der Einlauf erneuert, um das ankommende Straßenwasser zu fassen und in den Entwässerungskanal zu leiten. Der vorhandene Ablauf im Kurveninnenbereich wird erneuert und ein Bord gesetzt, damit das Wasser kontrolliert ablaufen kann. Die Baumaßnahme soll zwischen Mai und Oktober dieses Jahres durchgeführt werden.

Im Fahrbahnrandbereich des **Oberjößnitzer Weges** kam es durch das wild fließende Wasser zu Ausspülungen und Spurrinnen haben sich gebildet. Die Bankette wurden weggespült und die vorhandenen Mulden mit Schlamm

und Geröll zugesetzt. Der Weg ist derzeit stark eingeschränkt befahr- und begehbar. Zwischen Juni und August wird nunmehr die Fahrbahn auf einer Länge von 250 Meter saniert und dabei auf 3,5 Meter verbreitert. Zur Befestigung des Bachlaufes im Bereich der Einleitstellen in den Sattelbach wird auf 5 Meter eine Steinschüttung eingebaut.

Die Bankette des **Thiergartner Weges** wurden durch das Hochwasser weggespült und die vorhandene bituminöse Straßenbefestigung sehr stark beschädigt. Zur Wiederherstellung wird in einem ersten Bauabschnitt zwischen Juli bis August 2014 die vorhandene Fahrbahnbefestigung auf einer Länge von circa 137 Meter durchgefräst und anschließend eine Asphalttrag- und -deckschicht eingebaut. Zur Wasserführung wird rechtsseitig ein Bord gesetzt. Straßenabläufe werden an den vorhandenen Kanal des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland angebunden. In einem zweiten Bauabschnitt wird die vorhandene Fahrbahnbefestigung bituminös vorprofiliert. Anschließend erfolgt auf einer Länge von circa 215 Meter ebenfalls der Einbau einer Asphalttrag- und -deckschicht. Dieser zweite Bauabschnitt kann aus technischen Gründen erst nach Erneuerung einer Gashochdruckleitung der Stadtwerke Erdgas Plauen GmbH realisiert werden. Die Maßnahme plant das Versorgungsunternehmen ebenfalls für 2014.

Zur Wiederherstellung der ebenfalls hochwasserschädigten **Taltitzer Straße** wird der Straßenaufbau im Randbereich der Fahrbahn erneuert. Zwischen Juli und August 2014 werden eine Frostschuttschicht, eine Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht eingebaut. Das Bankett wird wieder hergestellt. Es ist vorgesehen, einen neuen Entwässerungskanal einschließlich Anschlussleitungen zu vorhandenen Straßenabläufen zu errichten.

„Alter“ Grillplatz am Kemmler neu ausgestattet



Romantisch ist der Grillplatz am Kemmler mit den neuen Bänken und Tischen. Foto: Brand-Aktuell

An den Wanderwegen und Rastplätzen in Plauen wurden die alten und maroden Ausstattungsgegenstände wie Bänke, Tische und Abfallbehälter ausgetauscht. Über die Wintermonate wurde dafür im Städtischen Bauhof rege gesägt,

gehobelt und gestrichen. Auch der verwendbare Teil von gefälltten Straßenbäumen und Bäumen, die durch Windbruch und Käferbefall aus den städtischen Wäldern entfernt wurden, wird so genutzt. Der Grillplatz am Kemmler erhielt in die-

sem Zuge ebenfalls neue Bänke und Tische. Auch die Feuerstelle ist umgestaltet, hier wurden bereits Findlinge ausgelegt. Die Bänke waren in den vergangenen Jahren leider immer wieder Ziel von Vandalismus und sind mehrmals im Lagerfeuer gelandet.

Die Grillstelle kann nun ein ansprechendes Ziel für Wanderer und auch für Gruppen sein. Sollten größere Gruppen einen Ausflug zum Kemmler planen und dafür noch Sachen direkt zum Grillplatz bringen wollen, kann der Schlüssel für den Absperrpoller im Städtischen Bauhof abgeholt werden.



Kontakt:
Städtischer Bauhof, Christa Radecker: 03741/291 2681

Beratung zu Versicherungsschutz

Versicherungs-Check für junge Familien ist das Beratungsthema der Verbraucherzentrale am 20. Mai ab 17.00 Uhr in der Beratungsstelle Plauen.

Es gibt so viel: Sachversicherungen, Berufsunfähigkeitsversicherung und Alternativen,

Risikolebens-, Kinderinvaliditätsversicherung... Angesprochen wird außerdem: Wie gelangt man zur optimalen Versicherung? Kündigung überflüssiger Versicherungen. Referentin ist Anja Löffler-Seifert, Verbraucherberaterin für Finanzdienstleistungen. Die

Teilnahmegebühr beträgt 2,50 Euro pro Person. Wer dabei sein will, wird gebeten, sich anzumelden unter der 03741/ 224743 oder 0341/ 696 2929 oder per Mail an vzs.pl@vzs.de. Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt, es wird gespielt und gebastelt.

Wann kommt Dako weg?

Die Dako wurde 2012 von einem privaten Dritten erworben. Die Revitalisierung von Industriebrachen war im Rahmen des EFRE-Brachenprogramms bis 2013 auch für private Eigentümer möglich.

„Der Eigentümer der Dako hat jedoch im Jahr 2013 trotz mehrfacher Aufforderung keine vollständigen Antragsunterlagen für den Rückbau der Gebäude eingereicht, so dass der Fördermittelantrag nicht mehr fristgerecht gestellt werden konnte“,

erläutert Baubürgermeister Levente Sárközy. Zurzeit wird die neue EFRE-Förderperiode 2014 bis 2020 vorbereitet. Nach dem aktuellen Entwurf sind wiederum Fördergelder für Brachflächenrevitalisierung geplant. „Eine verbindliche Aussage, zu welchen Bedingungen Fördergelder der EU ausgereicht werden, kann erst nach Bestätigung des Programms durch die Europäische Kommission getroffen werden. Damit wird Ende des 2. Quartals 2014 gerechnet“, so Sárközy.

**15 jähriges
Jubiläum**



sommerfest mit vogtLand RADIO



am samstag, 24.05.2014 ab 13:00 UHR

Wir laden Sie herzlich zu unserem großen Sommerfest ein. In diesem Jahr feiern wir mit unserer Einrichtung das 15 jährige Bestehen. Nach Umbau und Modernisierung 2013, Eröffnung der neuen Tagespflege 2014 und Übernahme des Betreuten Wohnen erfüllen wir alle Ansprüche. Das **Vogtland Radio** führt durch unsere Feier mit vielen Attraktionen.

- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- Shanty Chor
- Kinderschminken
- Tanzgruppe uvm.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

HAUS elstertalBLICK

Elstertalblickstraße 2
08527 Plauen/Neundorf
Telefon 03741/70 11-0
www.phoenix.nu



Senioren- und Pflegezentrum

PHÖNIX

HAUS elstertalBLICK

Dank an schwäbischen Unternehmer für Investitionen in Plauen

Federn für die ganze Welt

3.800 Quadratmeter Produktionsfläche am neuen Standort im Gewerbegebiet Neuensalz-Nord, 22 Mitarbeiter, 135.000 verschiedene Federn von klitzeklein bis riesengroß für verschiedenste Anwendungen im Maschinen- und Werkzeugbau, in medizinischen Geräten oder in der Luft- und Raumfahrt. So sieht eine Kurzcharakteristik der Federntechnik Knörzer GmbH aus.

Doch daraus ist die enorme Leistung des Unternehmens nicht ersichtlich. „Die ist mehr als beeindruckend und verdient Anerkennung. Im Namen der Stadt kann ich nur Danke sagen für die Millionen-Investitionen“, betonte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger sah er sich kürzlich im Plauener Werk des Unternehmens um. Stammsitz



Thomas Knörzer und Gerd Griesinger im Gespräch mit Ralf Oberdorfer und Eckhard Sorger (von rechts).
Foto: Brand-Aktuell

ist Pfullingen bei Stuttgart.

In den 90er Jahren begann die Arbeit in Plauen. „Drei Mitarbeiter waren wir damals“ erinnert sich Werkleiter Gerd Griesinger. Die Fläche wurde zu eng, man zog in Plauen um. Inzwischen sind es 22 Beschäftigte, sechs weitere sollen hinzukommen. Er gab den Dank zurück an die Stadt für die unkomplizierte Unterstützung bei der Millionen-Investition.

Mit berechtigtem Stolz zeigt Geschäftsführer Thomas Knörzer eine nagelneue Anlage. Sie sieht aus, wie ein großer Wassertank, wird aber zum Vakuum-Härten von Federn verwendet, um sie haltbarer und widerstandsfähiger zu machen. „Wir kennen bisher niemanden, der so etwas anbietet“, so der Geschäftsführer. Die Produkte gehen von Plauen aus in die ganze Welt.

Sprechtage in der IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

13.05., Uhrzeit nach Vereinbarung, Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

13.05., ab 16.00 Uhr, Veranstaltung „Vorsorge im Unternehmen – Notfallkoffer & Co.“, Anmeldungen sind möglich unter rausch@pl.chemnitz.ihk.de., Ansprechpartner Karla Bauer, Telefon 03741/214-3120

14.05., 11.00 Uhr, Sächsische Aufbaubank zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

15.05., 14.00 bis 17.00 Uhr, 4. IHK-Unternehmerforum zur betrieblichen Gesundheitsförderung „Gesunde Mitarbeiter – Starke attraktive Unternehmen“, Anmeldung unter Telefon 03741/214-3301 oder E-Mail doelz@pl.chemnitz.ihk.de



Bayerischer Wald



Spiegelau Hotel Salzsäuerhof
5x Ü/HP 136,- € p.P., Grillabend
Telefon 08553/979386,
www.salzsaerhof.de

Bodenmais - Zwiesel, schöne, ruhige FEWO's f. 2-8 Pers., Frühstück und HP möglich, Tel. 09929-1689, www.bielmeier.de

Rügen

Bis 26.5. 7=6 oder 14=11, FEWO's mit Seeblick f. 1-6 Pers., ideal für Familien, Angler und Störtebeker-Besucher, Tel. 07153/308281, www.landhaus-hofmann.de

Thüringer Wald

Lichte / Stausee Leibis / Nähe Rennst. 3x Ü/HP 129,90 €/P. im DZ im Hotel***, Sauna, Bowling, FEWO's, Fe-Häuser, HOGA GmbH, Schulweg 3, 98739 Lichte, Tel. 036701-20080, www.waldhotel-feldbachtal.de

Rügen

Kurzurlaub bei Dresden
Freuen Sie sich auf folgende Inklusivleistungen:

- 3x Übernachtung
- 3x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 1x Besichtigung des Moritzburger Schlosses
- 1x Stadtrundfahrt in Dresden
- 1x Eintritt in das Wildgehege in Moritzburg

133,- € pro Person
Hotel & Restaurant Eisenberger Hof
Telefon 035207/81673, www.eisenberger-hof.de

Ostsee

NEU! Urlaubsalarm 2014 NEU!
Das gab es noch nie!
Urlaub in ALLEN Bundesländern ab 31.07.
Sichern Sie sich Ihren Urlaub – bevor es Andere tun!
Tel. 039754/52463, www.AvilaPark.com

Uckermark

FAIRreisen: Ultra♥AI o. AI-light
4 Tage / 3 Nächte ab 99 Euro, Sekt immer inclusive!
Leistungsübersicht und tagesgenaue Preise unter www.schiffland.de
Preise: Ultra♥AI/AI-Light: Mai+Juni 179/149 €, Jul./Aug. 189/159 €, Sep. 169/139 €, Okt. 159/129 €
Hotel am Uckersee, Kerstin Pabst, 17291 Röporsdorf (b.Prenzlau), Str. am Uckersee 30, Telefon: 03984-6748

Fichtelgebirge

Pension mit eigener Metzgerei
HP 28,50 € p. P., Pension Erika, Wolfgang Völkl, Hauptstraße 39, 95694 Mehlmeisel, Tel. 09272 6381

Bodensee

Radolfzell, ruhige Gästezimmer ÜF, DU/WC/TV/Kühlschr., Balkon, Teilsseesicht, ab 27 €, freie regionale Bus- u. Bahnfahrt, Tel. 07732-10260

Harz

Hotel Kilian in Braunlage / Harz, 4 Ü/HP ab 153,- €/Pers., 6 Ü/HP ab 225,- €/Pers., Reiner Willgeroth, 38700 Braunlage, Am Schultal 6, Tel. 05520-1510, www.hotel-kilian.de

Bad Sachsa Hotel Villa Theresia, Hallenbad i. Haus, Ü/F 33 €/P., Ferienhäuser 2- 40 Pers. 18 €/P., 05523/3737, www.villa-theresia.de

Allgäu

Alpengasthof Geiselstein, gemütl., preiswert & gut, 3x ÜF 90 €, 3x HP 120 €, 3 Thermen, Nähe Bayer. Königsschlösser – Neuschwanstein, Fam. Adolf, Füssener Str. 26, 87642 Halblech, Tel. 08368/260, www.alpengasthof-geiselstein.de

Das Mitteilungsblatt wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

HOTEL „WALDHÜTTE“ Nähe Spreewald

Das Hotel ist idyllisch gelegen, im Wald – an der Talsperre Spremberg. Die komfortabel eingerichteten Zimmer verfügen alle über Dusche, WC, TV und Telefon, acht der Zimmer sind mit Balkons ausgestattet. Zwei komfortabel und gemütlich eingerichtete Suiten garantieren einen erholsamen Aufenthalt. Wir begrüßen Sie gerne auch in unserem neuen Apartmenthaus und haben für Sie in einem Zwischengebäude zwischen dem Hotel und dem Apartmenthaus ein neues Schwimmbad errichtet. Hier können Sie bei schlechtem Wetter im Sommer oder auch im Winter mit super Preisen und Badespaß herrlich entspannen. In der näheren Umgebung finden Sie viele Ausflugsmöglichkeiten wie z. B. den Spreewald, Südsee-Paradies Tropical Islands, oder eine Wanderung durch den Fürst-Pückler-Park der Schloßanlage Branitz lassen Ihren Urlaub zu einem unvergeßlichen Erlebnis werden. Fordern Sie unsere DVD mit Hausprospekt an unter Tel. 035608/40033 an oder www.hotel-waldhuette.de



Große Deutschland Rundreise

Lerne Deine Heimat kennen!

Die Highlights: • ausgesuchte Reiseroute
• großes Leistungspaket • Deutschlands schönste Regionen • Auffahrt Berliner Fernsehturm



- 1. Tag:** Rothenburg ob der Tauber & Das Allgäu
- 2. Tag:** Deutschlands höchster Berg „Die Zugspitze“ & Schloss Neuschwanstein
- 3. Tag:** Bodensee & Schwarzwaldhochstraße
- 4. Tag:** Heidelberg & „Vater Rhein“
- 5. Tag:** Entlang des Rheins zur Domstadt Köln
- 6. Tag:** Lüneburger Heide & Ostseeküste
- 8. Tag:** Mecklenburgische Seenplatte & Berlin
- 9. Tag:** Der Spreewald

Leistungen

- Fahrt im Reisebus
- reise plus Reisebegleitung
- 8 x Hotelübernachtung davon: 2 x Kempten, 1 x Schwarzwald, 1 x Assmannshausen, 1 x Köln, 1 x Lüneburger Heide, 1 x Rostock, 1 x Berlin
- 8 x Halbpension
- Rundreiseprogramm lt. Ausschreibung
- Stadtführungen in Rothenburg, Heidelberg, Köln, Lübeck
- Besuch von Konstanz, Rudesheim, Niederwalddenkmal, Warnemünde, Berlin
- Eintritt/ Führung Schloss Neuschwanstein
- Schiffsüberfahrt Bodensee
- Rhein-Schiffahrt
- Schiffahrt Müritzssee, Auffahrt Berliner Fernsehturm, Kahnfahrt im Spreewald

Termine:
04.09. – 12.09.14 **nur 9 Tage 966,- €**

Große Polen Rundreise

Breslau – Krakau – Warschau – Danzig – Stettin

Die Highlights: • ausgezeichnete 4- und 5-Sterne-Hotels auf der Rundreise • ½ Doppelzimmer ohne Aufpreis



- 1. Tag:** Breslau & Abendrundgang
- 2. Tag:** Breslau und „Aula-Leopoldina“
- 3. Tag:** Weltkulturerbe Krakau – Königsweg, Marienkirche & Wawel
- 4. Tag:** Polens Hauptstadt - Warschau
- 5. Tag:** Imposante Marienburg & Hansestadt Danzig
- 6. Tag:** Die Dreistadt – Danzig, Sopot, Gdingen
- 7. Tag:** Stettin - „Perle Pommerns“
- 8. Tag:** Do widzenia! – auf Wiedersehen

Leistungen

- Fahrt im Reisebus
- reise plus Reisebegleitung
- 7 x Übernachtung davon: 1 x Breslau, 2 x Krakau, 1 x Warschau, 2 x Danzig, 1 x Stettin
- 7 x reichhaltige Halbpension
- geführter Abendrundgang Breslau
- Stadtführungen für Breslau, Warschau, Stettin, Krakau
- ganztägige Reiseleitung für Danzig
- Eintritt Aula Leopoldina in Breslau
- Eintritt Marienkirche und Kathedrale in Krakau

Termine:
01.08. – 08.08.14 **nur 8 Tage 854,- €**

Von der Nord- zur Ostsee

Sylt, Dänemark, Schweden, Rügen

Die Highlights: • Fahrt auf die Insel Sylt • Fahrt über die Öresundbrücke • Insel Fünen und Seeland • Störtebeker Festspiele



- 1. Tag:** Anreise nach Schleswig
- 2. Tag:** Insel Sylt & Insel Römö
- 3. Tag:** Jütland & Ribe – älteste Stadt Dänemarks
- 4. Tag:** Insel Fünen – Große Beltbrücke – Insel Seeland
- 5. Tag:** Kopenhagen
- 6. Tag:** Malmö
- 7. Tag:** Insel Rügen & Störtebeker Festspiele
- 8. Tag:** Heimreise

Leistungen

- Fahrt im Reisebus
- reise plus Reisebegleitung
- 7 x Hotelübernachtung davon: 1 x Schleswig, 4 x Dänemark, 1 x Rügen
- 7 x Halbpension
- Stadtführung in Ribe, Odense, Kopenhagen, Malmö
- Fahrt mit dem Autozug nach Sylt
- Fischbrötchen & Prosecco auf Sylt
- Inselrundfahrt Sylt
- Fährüberfahrt Insel Sylt - Insel Römö
- Fährüberfahrt Trelleborg - Insel Rügen
- Mautgebühren Brücke Großer Belt
- Mautgebühren Öresundbrücke
- Rundfahrt Insel Rügen

Termine:
12.08. – 19.08.14 **nur 8 Tage 1094,- €**

Eifel – „grünes Herz Europas“

Hotel direkt am Obersee

- 1. Tag:** Köln
- 2. Tag:** Nördliche Eifel & Monschau
- 3. Tag:** Naturpark Hohes Venn und Nationalpark Eifel
- 4. Tag:** Aachen & Schiffahrt Rursee
- 5. Tag:** Heimreise



Leistungen

- Fahrt im Reisebus
- reise plus Reisebegleitung (ab 20 Pax)
- 4 x Übernachtung im 3-Sterne „Hotel Seemöwe“ am Obersee
- 4 x Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen 3-Gang-Menü
- Stadtführung Köln und Stadtführung Aachen
- Ausflug „Nördliche Eifel“ inkl. örtliche Reiseleitung
- Ausflug „Naturpark Venn & Nationalpark Eifel“ inkl. örtliche Reiseleitung
- Schiffahrt auf dem Rursee
- alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Termine:

17.06. – 21.06. u.
16.09. – 20.09.14 **nur 5 Tage 429,- €**

Gipfelstürmer & Hochgebirge

½ Doppelzimmer ohne Aufpreis



Leistungen

- Fahrt im Reisebus
- 4 x Hotelübernachtung 1 x Feldkirch, 1 x Innsbruck, 2 x Zell am See
- 4 x Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen
- Besuch Ulmer Münster
- Ausflug „Silvretta-Hochalpenstraße“ inkl. Mautgebühren
- Ausflug „Großglockner & Hohe Tauern“ inkl. Mautgebühren
- Stadtführung Innsbruck
- Fahrt Nordkettenbahn auf den Hafelekar

Termin:
23. – 27.07.14 **nur 5 Tage 439,- €**

Angebote der Tourist-Information

Turm- und Stadtführung sowie textile Zeitreise



Magnete mit zwei verschiedenen Motiven von Plauen sind jetzt in der Tourist-Information erhältlich. Ein so genannter „Kühlschrankschrankmagnet“ kostet 3,50 Euro. Sie bereichern das umfangreiche Souvenirangebot in der Tourist-Information.

Foto: Brand-Aktuell

Mit dem Wonnemonat Mai starteten wieder die öffentlichen Stadtführungen. Der Rathausurm ist wegen Bauarbeiten noch bis voraussichtlich 16. Mai gesperrt – danach geht es auch mit öffentlichen Turmführungen weiter. Dabei geht es auf die 230 Stufen (kein Lift) hohe Aussichtsplattform des insgesamt 64 Meter hohen Rathauses. Der Ausblick über die Spitzmetropole lohnt alle Mühen.

Öffentliche Stadtführung:

Der 90-minütige Stadtrundgang beginnt an der Tourist-Information und führt durch die historische Altstadt. Über die Nobelstraße und das Bänkegässchen geht es bis zum Vogtlandmuseum und zum Malzhaus. Wer waren die ehemaligen Bewohner? Wie werden die Räume heute genutzt? Weiter geht es dann zum ältesten Gotteshaus Plaueus, der St. Johanniskirche mit ihren weit hin sichtbaren Doppeltürmen. Anschließend folgen Klostermarkt und Nonnenturm, der ehemals

zur Stadtbefestigung gehörte. Die Lutherkirche, das Neue Rathaus, das Sparkassengebäude und das Alte Rathaus stehen dann auf der Liste.

Zeit: jeweils dienstags und samstags 11.00 Uhr

Preise: 3,00 Euro für Erwachsene (mindestens 7 Vollzähler), Kinder ab 7 Jahren/ Schüler/ Studenten 1,60 Euro

Öffentliche Turmführung:

Voraussichtlich möglich ab 17. Mai: Bei einer Führung auf den Rathausurm werden die historisch bedeutenden Bauwerke der Altstadt einmal aus einer anderen Perspektive betrachtet und ganz nebenbei Plauer Höhenluft genossen.

Zeit: jeweils dienstags und donnerstags 10.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information der Stadt Plauen

Preise: Erwachsene 2,00 Euro, Kinder ab 7 Jahren/ Schüler/ Studenten 1,00 Euro

Himmelfahrt und Pfingsten

Eine gute Idee sind die Turmführung zu Himmelfahrt (29. Mai) und der öffentliche, 90 Minuten währende, Rundgang durch die Altstadt am Pfingstsonntag (7. Juni). Diese finden jeweils 11.00 Uhr ab Tourist-Information zu den üblichen Preisen der öffentlichen Führungen statt.

Zeitreise am 24. Mai

Eine Zeitreise entlang früherer Fertigungsstätten inklusive interessanter Informationen zur Geschichte der Tuchherstellung, der Handweberei, der Kattundruckerei sowie der Weißwarenindustrie in Plauen findet am 24. Mai statt. Unter dem Motto „Auf den Spuren der Plauer Gewerbe- und Industriegeschichte“ kann man ein besonderes Kapitel der örtlichen Stickerei- und Spitzenindustrie sowie der Rüstungsfertigung nacherleben. Um vorherige Anmeldung in der Tourist-Information wird gebeten.

Datum: 24.05.2014 / 10.00 Uhr ab Tourist-Information, Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen, Preis pro Person: 5,00 Euro, Dauer: 2,5 Stunden

Erweiterte Öffnungszeiten der Tourist-Information

Die Tourist-Information im Rathaus hat seit Anfang Mai wieder ihre Öffnungszeiten geändert. Im Sommerhalbjahr ist von Montag bis Freitag eine Stunde länger geöffnet: von 10.00 bis 18.00 Uhr. Samstags hat die Einrichtung von 10.00 bis 13.00 Uhr offen.



Tourist-Information der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, Tel. 03741/29 1 10 27, Fax. 29 13 10 28
E-mail: touristinfo@plauen.de
www.plauen.de/tourismus

Tickets für die Disko-Oldie-Nacht im Parktheater zu gewinnen

Mit dem Monat Mai startet die neue Saison im Parktheater. Der Verein hat auch für die nächsten Monate wieder ein tolles Programm zusammengestellt, das die Besucher nun das zweite Jahr unter dem großen Kuppeldach (Foto) genießen können. Es ist sozusagen eine Jubiläums-Saison, denn die große Bühne mit den anliegenden Zuschauerplätzen wurde am 20. Juni 1964 eingeweiht.

Auftakt ist schon am 5. Mai mit der Sportmaus „Flizy“.

Weiter geht es dann am 25. Mai mit der Zeitnah-Tour 2014 von und mit Kirsten Pecorara. Dieses Konzert ist für den Verein KARO e.V., dessen wichtige Arbeit Kirsten hiermit gerne unterstützt. „Zeitnah“ ist ein Konzert mit humorvollen, flotten Songs



Jaga zu erleben. „Simon & Garfunkel meets Classic“ wird am 23. August die Herzen der Oldiefreunde höher schlagen lassen.

Die „Südtiroler Spatzen“ kommen auch nach Plauen, und zwar am 29. August. Und mit dem Taschenlampenkonzert mit NEON und dem Showteam Greiz geht die Saison am 19. September zu Ende.

Es ist also wirklich jede Menge



sowie wunderschönen Balladen.

Am 1. Juni folgt das große Kinderfest. Und wenige Tage später, nämlich am 14. Juni, folgt die Original Disko-Oldie-Nacht „Best Off“. Acht Plauer Ur-Diskotheater entern zum großen Pfingsttreffen das Parktheater und bringen die Arena unter der Kuppel zum Kochen. Einen Tag später wird Rea Garvey der Stargast in der Jump Arena 2014 sein.

Ab 16. Juni können sich die Fußball-Fans im Parktheater einnisten, Sparkassen Public Viewing zur WM ist angesagt.

Es folgt das diesjährige Open-air-Theater-Spektakel. „Sugar“ oder „Manche mögen's heiß“ hat am 28. Juni Premiere, insgesamt acht Mal wird das Musical gegeben. Parallel dazu können sich vor allem die kleinen Theaterfreunde auf das Musical „Mein Freund Wickie“ freuen.

Weitere Höhepunkte werden dann Konzerte mit „Glasperlen-spiel“ (18. Juli), „Legends of Rock“ (26. Juli) und Matthias Reim, 1. August, sein. Comedyfans können sich auf den 8. August freuen, da kommt Patrice Heizmann. Am 10. August ist die Hexe Baba

los im Parktheater, ausführliche Informationen gibt es unter www.parktheater-plauen.de.

Ein Leser des Mitteilungsblattes kann eine der Veranstaltungen, nämlich die Original Disco-Oldie-Nacht am 7. Juni, sogar kostenlos besuchen. Der Parktheater-Verein sponsert zwei Tickets. Beantworten Sie dazu folgende Frage: Wann wurde die große Bühne im Parktheater eingeweiht?

A – vor 80 Jahren

B – vor 50 Jahren

C – vor 10 Jahren

Die Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder per Mail an presse@plauen.de. Einsendeschluss: 16. April 2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Über einen Schlemmergutschein im Gasthof Schweizerhaus kann sich Birgit Langheinrich aus Plauen freuen. Sie hatte beim Rätsel in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes richtig geraten, dass der Gasthof Schweizerhaus in Schönbach, also C, seine Leckereien anbietet.

Zum Samstagsmarkt auf den Altmarkt schauen

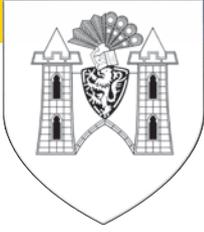
Am 31. Mai startet pünktlich 9.00 Uhr der Samstagsmarkt auf dem Altmarkt. Zahlreiche Händler werden erwartet.

Vielleicht findet sich an einem der Marktstände etwas Leckeres fürs Wochenende. Es werden frische und hauptsächlich regionale Waren angeboten.

Mit dabei: Gärtnereien, Dekostände, Naturwaren. Darüber hinaus das markttypische Sortiment mit Backwaren, Textilien, Souvenirs...



Anzeigenschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist der 23. Mai 2014.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

9. Mai 2014 • 24. Jahrgang • Nr. 5

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Wahlbekanntmachung der Stadt Plauen

1. Am Sonntag, den 25. Mai 2014, finden gleichzeitig die Wahl zum Europäischen Parlament, die Stadtratswahl, die Kreistagswahl und die Ortschaftsratswahlen der Ortschaften Großfriesen, Jößnitz, Kauschwitz, Neundorf, Oberlosa und Straßberg statt. Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Die Stadt Plauen bildet für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die Stadtratswahlen und Ortschaftsratswahlen einen Wahlkreis. Für die Kreistagswahl wurde die Stadt in drei Wahlkreise eingeteilt.

Für die Ortschaftsratswahl ist die Ortschaft

- Großfriesen in einen Wahlbezirk,
- Jößnitz in zwei Wahlbezirke,
- Kauschwitz in einen Wahlbezirk,
- Neundorf in zwei Wahlbezirke,
- Oberlosa in einen Wahlbezirk
- Straßberg in einen Wahlbezirk eingeteilt.

2. Die Stadt Plauen ist in 64 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Folgende Wahlbezirke sind barrierefrei:

Wahlbezirk	Wahlkreis der Kreistagswahl	Einrichtung	Anschrift
2	11	Katholisches Seniorenzentrum „St. Elisabeth“	Kopernikusstr. 31, 08523 Plauen
9	10	Kita „Sonnenblume“	Färberstraße 2, 08527 Plauen
11	10	Jugendherberge „Alte Feuerwache“	Neundorfer Str. 3, 08523 Plauen
13	10	ALL Sachsen e.V. - Plauener Tafel	Schloßstr. 15, 08523 Plauen
14	10	Begegnungszentrum der Volkssolidarität	Karlstr. 14, 08523 Plauen
19	10	Grundschule „Karl Marx“, Speiseraum	Forststr. 60, 08523 Plauen
20	10	Grundschule „Karl Marx“, Zi. 105	Forststr. 60, 08523 Plauen
22	10	Kita „Zwergeland“	Wettinstr. 26, 08525 Plauen
23	10	Kita „Mäuseburg“	Haselbrunner Str. 23, 08525 Plauen
26	11	Kita „Am Fuchsloch“	Eisenacher Str. 9, 08525 Plauen
27	11	ABS Dienstleistungs GmbH	Haselbrunner Str. 114, 08525 Plauen
31	11	Lebenshilfe Plauen gGmbH	Jocketaer Str. 99, 08525 Plauen
34	12	AWO Seniorenpflegeeinrichtung	Kastanienweg 1, 08529 Plauen
39	12	Grundschule Reusa	Am Weinberg 28, 08529 Plauen
42	12	K & S Seniorenresidenz	Dr. Friedrich-Wolf-Str. 1, 08529 Plauen
43	12	Kita „Wirbelwind“	Kurze Str. 20, 08529 Plauen
44	12	Kleintierzüchterverein	An der Hohle 1, 08529 Plauen
53	12	Gaststätte „Zum Friesenberg“	Alte Plauener Str. 9a, 08541 Plauen OT Großfriesen
58	11	Verwaltung Straßberg	Hauptstr. 41, 08527 Plauen OT Straßberg
59	11	Phönix Seniorenresidenz „Elstertalblick“	Elstertalblick 2, 08527 Plauen OT Neundorf
62	11	Sportstätte Jößnitz	Gerhart-Hauptmann-Str. 22, 08547 Plauen OT Jößnitz
63	11	Sportstätte Jößnitz	Gerhart-Hauptmann-Str. 22, 08547 Plauen OT Jößnitz

Auf den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 4. Mai 2014 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlen werden voraussichtlich von 6 Briefwahlvorständen ausgezählt.

Die Briefwahlvorstände treten am 25. Mai 2014, 15:00 Uhr, im Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, in den Räumen 8, 13, 15A, 154a, 154b und 243a zusammen.

Die Briefwahlvorstände beginnen um 18:00 Uhr mit der Ergebnisermittlung.

3. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis - bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis - oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

4. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

- Die Stimmzettel für die
- Wahl zum Europäischen Parlament sind von weißer,
- Stadtratswahl von gelber,
- Kreistagswahl von rosa,
- Ortschaftsratswahl von grüner Farbe.

5. Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigungen und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten bis zu 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlages einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat bei **der Stadtrats-, Kreistags- und Ortschaftsratswahl drei Stimmen.**

Die Stimmzettel enthalten unter fortlaufender Nummer die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gem. § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge den Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand und bei der Kreistagswahl die Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge.

6. Der Wähler gibt für die Wahl zum Europäischen Parlament seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der aufgeführten Wahlvorschläge durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.

Kommunalwahlen:

Findet Verhältniswahl statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Findet Mehrheitswahl statt, so können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

1. Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
2. Andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

7. Wer einen Wahlschein für die Wahl zu Europäischen Parlament hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Vogtlandkreises oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer einen Wahlschein für die Kreistagswahl hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Plauen oder durch Briefwahl wählen.

9. Wer einen Wahlschein für die Stadtratswahl hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Plauen oder durch Briefwahl wählen.

10. Der Ortschaftsrat kann nur durch Briefwahl oder am Wahlsonntag in der entsprechenden Ortschaft gewählt werden.

11. Wer durch Briefwahl wählen will, muss bei der Stadt Plauen für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seine Wahlbriefe mit Stimmzettel/n (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem/ den unterschriebenen Wahlschein/en so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Anschrift übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

12. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zur Wahl zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. (§6 Abs. 4 EuWG). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

13. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

14. Repräsentative Wahlstatistik

In dem Wahlraum des Wahlbezirkes 43 - Kita „Wirbelwind“, Kurze Str. 20, 08529 Plauen werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel verwendet, auf denen das Geschlecht des Wählers und das Geburtsjahr in 6 Gruppen vermerkt sind. Das Verfahren ist nach dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412), zulässig.

Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.

Plauen, 23. April 2014

Oberdorfer
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Oberbürgermeisters am 15. Juni 2014 sowie den etwaigen zweiten Wahlgang am 06. Juli 2014

1. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Plauen wird an den Werktagen in der Zeit **vom 26. Mai bis 30. Mai 2014**, während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros, im Rathaus der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro (Erdgeschoss) am:

Montag, 26. Mai, von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag, 27. Mai, von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 28. Mai, von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag, 29. Mai, geschlossen (Feiertag)
Freitag, 30. Mai, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Zugang für Wahlberechtigte, die gehbehindert oder auf den Rollstuhl angewiesen sind, ist über den Eingang Herrenstraße, Lichthof, barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der die Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Person ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß dem § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes in Verbindung mit § 34 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von Bediensteten der Stadt Plauen bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Frist zur Einsichtnahme, spätestens am 30. Mai bis 13.00 Uhr, im Rathaus der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro (Erdgeschoss) schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch einlegen bzw. eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Antragstellerin/der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält spätestens zum 25. Mai 2014 (21. Tag vor der Wahl) eine schriftliche **Wahlbenachrichtigung**. Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlichen werdenden 2. Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden nicht versandt.



Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ist der Antrag auf einen Wahlschein für die Wahl des Oberbürgermeisters am 15. Juni 2014 sowie den etwaigen zweiten Wahlgang am 6. Juli 2014, abgedruckt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Eine Person, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und ggf. Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn sie nicht Gefahr laufen will, dass sie ihr Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Plauen oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener

Wahlberechtigter,

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener

Wahlberechtigter, wenn

- er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat,
- sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Auslegungsfrist entstanden ist,
- sein Wahlrecht im Einspruchs-/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Der Wahlschein kann von **im Wählerverzeichnis eingetragenen** Wahlberechtigten bis zum 13. Juni 2014, 16:00 Uhr, und für den etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 4. Juli 2014, 16:00 Uhr bei der Stadt Plauen

- schriftlich, an die Stadt Plauen, Briefwahlbüro, Postfach 10 02 77, 08506 Plauen
- durch Telegramm an die Stadt Plauen, Briefwahlbüro, Unterer Graben 1, 08523 Plauen
- durch Telefax an 03741 29131128
- per online-Formular unter der Internetadresse <http://www.plauen.de/aktuell> oder direkt an die
- E-Mailadresse Briefwahl@plauen.de oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form
- mündlich (persönlich) im Rathaus, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, montags und mittwochs, von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr dienstags, von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr donnerstags, von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr freitags, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und sonnabends, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr beantragt werden.

Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss die Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr stellen. Das gleiche gilt, wenn bei glaubhaft gemachter plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des zweiten Wahlganges, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Gemäß Wahlscheinantrag sind dem Wahlberechtigten zugleich folgende Briefwahlunterlagen auszureichen:

- ein amtlicher Stimmzettel
- ein amtlicher Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- ein amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

An einen Anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlscheine und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den

Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Plauen, 23. April 2014

Ralf Oberdorfer

Oberbürgermeister

Berichtigung zur öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl der Stadt Plauen, sowie der Ortschaftsratswahlen der Ortschaften Großfriesen, Jößnitz, Kauschwitz, Neundorf, Oberlosa und Straßberg, am Sonntag, dem 25. Mai 2014 im Mitteilungsblatt der Stadt Plauen vom 04. April 2014

Stadtratswahl:

Im Wahlvorschlag „Die Linke“ lautet die Berufsbezeichnung der Bewerberin Nummer 10: **Beamtin**

Ortschaftsratswahl Großfriesen:

Bei der Nummerierung der Wahlvorschlagsträger ist zu korrigieren: **3** Freie Wählergemeinschaft Großfriesen

Ortschaftsratswahl Jößnitz:

Der Parteiname der Partei DIE LINKE und die dazugehörige Kurzbezeichnung lauten: „DIE LINKE, **DIE LINKE**“

23.4.2014, Steffen Kretzschmar

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der Finder/in Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/in nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen. Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro im Monat Oktober 2013 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Geldbörsen und Bargeld	3
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	14
Fahrräder, Mountain - Bikes, Mopeds	3
Haushalt	2
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	5
Mobiltelefone	2
Schirme	13
Schlüssel	12
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	5
Spielzeug	1
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	12

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch:	8 - 15 Uhr
	Dienstag:	8 - 18 Uhr
	Donnerstag:	8 - 18 Uhr
	Freitag:	8 - 13 Uhr
	Samstag:	9 - 12 Uhr

Plauen, den 09.05.2014, Hofmann

Haushaltssatzung der Stadt Plauen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 04.03.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird: im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	99.389.401 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	117.199.647 EUR

- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-17.810.246 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-17.810.246 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.265.446 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.265.446 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-17.810.246 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-17.810.246 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	101.831.534 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	106.518.551 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-4.687.017 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	15.296.907 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.691.653 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-4.394.746 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-9.081.763 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	8.181.827 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.422.111 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	759.716 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	-8.322.047 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 5.174.702 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 1.346.921 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 15.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 vom Hundert
Gewerbsteuer auf	410 vom Hundert

Mit Bescheid vom 16.04.2014 hat die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Vogtlandkreis die Festsetzung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 5.174.702 EUR sowie den festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 1.346.921 EUR für das Haushaltsjahr 2014 rechtsaufsichtlich genehmigt. Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit Hinweis im Sinne des § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 ist vom 12.05. bis 21.05.2014 im Zimmer 125 des Rathauses, Unterer Graben 1 in Plauen, während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann niedergelegt.

Plauen, den 23.04.2014
Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister



Bekanntmachungshinweis
gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Aus den Beschlüssen der 53. Sitzung
des Stadtrates der Stadt Plauen
am 06.05.2014**

Nord-West-Flügel des Rathauses
Beschluss-Nr.: 53/14-2

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zur weiteren Entscheidung über die Realisierung des Neubaus für den Nord-West-Flügel des Rathauses noch eine alternative Planungsvariante „Rekonstruktion/Sanierung“ bzw. „Umbau im Bestand“ erarbeiten zu lassen. Der Stadtrat stimmt der Bereitstellung von ca. 75.000 Euro aus den im Haushalt 2014 schon geplanten Mitteln für die Erarbeitung dieser Planungsvariante zu. Die Beauftragung soll zeitnah erfolgen, damit eine Vorlage zur weiteren Entscheidung durch den Stadtrat noch im Herbst 2014 erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Stellenplan 2014
Beschluss-Nr.: 53/14-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die aufgeführten Änderungen zum Stellenplan 2014.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Leitlinien für Bildung in der Stadt Plauen

Beschluss-Nr.: 53/14-4

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt Leitlinien für Bildung in der Stadt Plauen als Teil des Stadtentwicklungskonzeptes. Bestandteil der Leitlinien ist die Schulnetzplanung in der jeweils gültigen Fassung.

Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Standort Spitzenzentrum

Beschluss-Nr.: 53/14-5

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Standort Weisbachesches Haus für das Deutsche Zentrum für Spitze und Stickerei.
Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 3 Stimmenthaltungen

- Antrag der SPD-Fraktion, Reg. Nr. 279-14

Der Antrag der SPD-Fraktion, Reg. Nr. 279-14, wurde nicht abgestimmt.

Überplanmäßige Bereitstellung eines rückzahlungspflichtigen Zuschusses

Beschluss-Nr.: 53/14-6

Der Stadtrat der Stadt Plauen stimmt der außerplanmäßigen Gewährung eines rückzahlungspflichtigen Zuschusses in Höhe von bis zu 162.500 Euro für den Bau des Gemeindezentrums Oberlosa an den SV 04 Plauen-Oberlosa e. V. zu.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Ersatz des Eigenanteils der Stadt Plauen durch den Eigentümer - Hradschin 3

Beschluss-Nr.: 53/14-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteils in Höhe von 70 Prozent durch den Eigentümer für die Bezuschussung zur Maßnahme „Teilweise Modernisierung von Dach und Fassade sowie Gestaltung der Außenanlagen Hradschin 3“.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Antrag der CDU-Fraktion: Fußgängerbrücke Bahnhof Chrieschwitz

Beschluss-Nr.: 53/14-8

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die fußläufige Verbindung über den Bahnhof Chrieschwitz zwischen „Alter Postweg“ und „Hammerplatz“ zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Sondertilgung von 3 Förderdarlehen

Beschluss-Nr.: 53/14-9

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von insgesamt 169.224,19 Euro für die Sondertilgung von 3 Förderdarlehen auf Grund der Unterschreitung der jeweiligen Gesamtkosten.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung

7.1. Grundstücksverkehr (Verkauf Gewerbepark Reißig)

Beschluss-Nr.: 53/14-10 GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt eine noch zu vermessende Fläche von ca. 1.141 m² im Gewerbepark Reißig vorbehaltlich des Vermessungsergebnisses antragsgemäß an einen Investor zu veräußern und es hierzu rechtsaufsichtlich genehmigungsfähig bis zur Gesamtinvestitionssumme zu verpfänden.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Vogtland-Klinikum Plauen GmbH

Beschluss-Nr.: 53/14-11 GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Vergleich zwischen dem Kommunalen Schadensausgleich und der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH.

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Schuldbeitritt der Stadt Plauen entsprechend § 4, Abs. 1, Pkt. a des Vergleichs zwischen dem Kommunalen Schadensausgleich und der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 6 Stimmenthaltungen

VERMISCHTES

Tankstelle im Rathaus-Lichthof

Elektromobilität wird getestet

Leise, schadstoffarm – das sind die „Neuen“ im Fuhrpark des Rathauses. Ab Mai testet die Stadt für drei Monate ein E-Auto des Modells „Renault ZOE“. Das Auto wird aus dem Carsharing-System der FM future mobility GmbH Lichtentanne zur Verfügung gestellt. Nachdem der Vogtlandkreis bereits im April die Testphase begann, startet nun auch Plauen „elektrisch“ durch. Koordiniert und eingeteilt wird das Fahrzeug vom städtischen Straßenbauhof. „Geladen wird das Fahrzeuge im Archivlichthof des Rathauses. Ab Sommer ist zudem eine öffentliche Ladestation im Zentrum geplant“, sagt Markus Löffler von der Stadtplanung. Kerstin Schicker, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, ist von den Vorteilen der Elektromobilität überzeugt: „Die Fahrzeuge sind extrem leise und erzeugen kaum Verkehrslärm. Zudem sind sie sehr umweltfreundlich, da sie weder Kohlenstoffdioxid noch besonders schädliches Stickoxid ausstoßen.“ Zwar stecken

die E-Autos noch in den Kinderschuhen, was die Reichweiten anbelangt – aber für den näheren Verkehrsraum sind sie gut einsetzbar. „Je nach Jahreszeit und Temperatur können Strecken von 100 bis 150 Kilometern zurückgelegt werden. Die Ladevorgänge dauern jedoch deutlich länger als das gewohnte Tanken“, erläutert Markus Löffler. Demnach kommen elektrische Fahrzeuge nicht für alle Fachgebiete in Frage. Genutzt werden sie von den Mitarbeitern der Bereiche Jugend und Soziales, Bau und Umwelt sowie Verkehrsbehörde und Vollstreckung. Da das Fahrzeug keinen herkömmlichen Kraftstoff benötigt und der Strompreis weit unter dem Benzinpreis liegt, verspricht der Test wesentliche wirtschaftliche Vorteile für die Stadt.

Wie es nach der Testphase weiter geht, ist bisher unklar. Die Anschaffungskosten sind derzeit noch sehr hoch. Nach einer Auswertung der Testphase prüft die Stadtverwaltung die weitere Vorgehensweise.

Gedenken an die Zerstörung der Stadt

Eine stille Kranzniederlegung fand anlässlich des 69. Jahrestages der Zerstörung Plauens auf dem Hauptfriedhof statt.

An der Gedenkstätte für die Bombenopfer des Zweiten Weltkrieges wurde damit an Zerstörung der Spitzenstadt 1945 gedacht. In der Nacht zum 11. April war der schwerste Luftangriff auf Plauen geflogen worden.

Bei dem halbstündigen Angriff starben offiziell 890 Menschen. Die Erinnerung soll wach gehalten werden, damit niemals wieder durch Krieg unendliches Leid entsteht, waren sich die Teilnehmer einig.



Während der Kranzniederlegung auf dem Hauptfriedhof.

Öffentliche WM-Übertragungen anmelden

Am 12. Juni 2014 startet die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien. Da viele Spiele mitten in der Nacht deutscher Zeit übertragen werden, will die Bundesregierung eine Sonderverordnung zur Lärmschutzverordnung während der WM erlassen. Demnach sollen Übertragungen auf Großleinwänden nach 22.00 Uhr und in Ausnahmefällen auch nach 0.00 Uhr erlaubt werden. Über die Genehmigung ent-

scheiden jeweils die Kommunen selbst.

Daher weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass geplante öffentliche Fernsehübertragungen schnellstmöglich anzuzeigen sind. Hierunter fallen neben Großveranstaltungen im Freien und in Räumen gleichermaßen Fernsehübertragungen in Biergärten. Die Anzeige muss den Ort, den Zeitraum (welche Spiele, alle oder nur einzelne), den Ver-

anstalter sowie die geplante Zuschauerzahl enthalten. Rückfragen und die Anzeige sind zu stellen an: Stadtverwaltung Plauen, FG Straßenverkehrsbehörde/Marktwesen, Daniela Putz-Kürschner, 03741/291 2745.

Genutzt werden kann das Formular „Anzeige einer öffentlichen Vergnügung gemäß § 17 Polizeiverordnung der Stadt Plauen“ unter www.plauen.de/formulare.

Bauvorhaben in Schulen und Turnhallen

Bessere Lernbedingungen



Auch für die Grundschule Oberlosa sind in diesem Jahr Sanierungsmaßnahmen geplant. Fotos (3): Brand-Aktuell

Umfangreiche Bauarbeiten sind in diesem Jahr in Schulen und Turnhallen vorgesehen. Die Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) ist für die Vorbereitung und Durchführung der Arbeiten verantwortlich. Sie gibt einen Überblick über die Maßnahmen. Einige können aber erst beginnen, wenn die beantragten Fördermittel genehmigt sind.

Turnhalle Stresemannstraße
Abriss Anbau, Entkernung Halle, neuer Anbau, Innenausbau, Einbau Kegelbahn, energetische Sanierung
Kosten: 2,27 Millionen Euro sind veranschlagt, davon fließen rund 900.000 Euro als Fördermittel aus dem Förderprogramm investive Sportförderung durch den Freistaat Sachsen; geplante Dauer: 21.10.2013 bis Januar 2015

Turnhalle Reusa:

Neubau, Ein-Feld-Halle mit Umkleide, Behinderten-WC und Geräteraum, Gestaltung Außengelände der Reusaer Schule
Kosten: 1,65 Millionen Euro, davon ca. 650.000 Euro Fördermittel; geplante Dauer: nach Fördermittelzusage

Turnhalle Hufeland:

2. Bauabschnitt, Sanierung innen, derzeit werden die Rohbauarbeiten durchgeführt. Das heißt vor allem Abbrucharbeiten, Maurer- und Putzarbeiten
Kosten: 680.000 Euro, davon 272.000 Euro Fördermittel; geplante Dauer: März bis Oktober
Turnhalle BSZ Anne Frank Seminarstraße
Erneuerung Anbau Sportgeräteraum

Kosten: 40.000 Euro; geplante Bauzeit: Juli bis Dezember

Turnhalle Kemmlerschule

Erneuerung Bodenbelag
Kosten: 22.000 Euro; fertig gestellt im Februar 2014

Sportanlage Großfriesen

Neubau Sanitärgebäude
Kosten: 250.000 Euro, davon 75.000 Euro Fördermittel; geplante Dauer: September 2014 bis Mai 2015

Lessing-Gymnasium

Brandschutz mit zwei Fluchttreppenhäusern, Brandschutztüren, Rauchabzug

Kosten: 1,3 Millionen Euro, davon 510.000 Euro Fördermittel; geplante Dauer: nach Fördermittelzusage (geplant ab Juli 2014 bis August 2015)

Grundschule Neundorf

Erneuerung Kesselanlage, Heizungsumstellung auf Pellets
Kosten: 173.000 Euro, davon 69.000 Euro Fördermittel; geplante Dauer: August bis Oktober 2014

Rückert-Schule

Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung Kesselanlage (Erdgas)
Kosten: 162.000 Euro; geplante Dauer: Juli bis August 2014

Förderschule für Erziehungshilfe

Freianlage für Sport
Kosten: 70.000 Euro; geplante Dauer: August bis November 2014

Grundschule Oberlosa

Erneuerung Dach
Kosten: 65.000 Euro; geplante Dauer: Juli bis September 2014

Nutzung der Sportstätten anmelden

Bis 30. Mai können Anmeldungen für die Nutzung der Sportstätten der Saison 2014/15 in der Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen eingereicht werden.

Die Sportstättennutzung ist vom 1. September 2014 bis 10. Juli 2015 außer an Feiertagen

und in den Sommer- und Weihnachtsferien möglich.

Im Antrag sollte enthalten sein:

- Nutzungstag, Nutzungszeit (monatsweise, ganzjährige Nutzung),
- Wochentags- und Wochenendnutzung getrennt in Übungs- und Wettkampfbetrieb,
- der Wettkampfbetrieb getrennt

in Nachwuchs- und Erwachsenenbereich



Für weitere Anfragen steht zur Verfügung: Heike Bähr, Telefon: 03741 / 291 - 2913 E-Mail: heike.baehr@plauen.de

Zurzeit keine Auszahlung von Babygeld

Zwar können Anträge weiterhin gestellt werden, allerdings wird zurzeit die Zuwendung für Neugeborene – besser als Babygeld bekannt – nicht ausgezahlt. Hintergrund ist die Finanzlage. Der städtische Haushalt ist erst vor kurzem durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde – das Landratsamt – genehmigt. Erst wenn das geschehen ist, kann das Babygeld überhaupt wieder ausgezahlt werden. Zuvor galt nämlich die vorläufige Haushaltsführung – und währenddessen dürfen nur zwingend notwendige Aufgaben beglichen werden. Die Zuwendungen für Neugeborene

fallen nicht in diese Kategorie.

Außerdem wird sich der Stadtrat mit einer Neufassung der Richtlinie für diese Zuwendungen befassen. Künftig soll es nur noch 100 statt der bisherigen 150 Euro geben. Diese dann aber als Einmalzahlung und nicht wie bisher gestaffelt und geknüpft an die Früherkennungsuntersuchungen. Lutz Schäfer, Fachbereichsleiter Soziales: „Geplant ist, dass der Beschluss am 3. Juni im Stadtrat gefasst wird, aber rückwirkend zum 1. Januar gilt.“

Die Eltern werden im Zusammenhang mit der Antragstellung darüber informiert, dass die

Anträge zunächst nur vorbehaltlich angenommen werden. „Sobald die entsprechenden Entscheidungen und Regularien abgeklärt sind, informieren wir im Mitteilungsblatt und über die Medien.“

Übrigens: Die Zuwendungen für Neugeborene sind eine Geste der Familienfreundlichkeit der Stadt Plauen. Ein Rechtsanspruch auf diese Zuwendungen besteht nicht.

Anträge auf die Zuwendung für Neugeborene können weiterhin im Rathaus Zimmer 72 bei Janet Löwe abgegeben werden. Jeder Antrag wird bearbeitet. Mit der Auszahlung könnte im Juli 2014 begonnen werden.

Neues Bildungsangebot bei WBS in der Hans Sachs-Straße



Das WBS-Gebäude in der Hans-Sachs-Straße.

Ein neues Bildungsangebot in Plauen ist derzeit in der Gründungsphase: Die Berufsfachschulen der WBS Training Schulen gGmbH (i.G.) in der Hans-Sachs-Str. 15 (Nähe Kaufland). Derzeit bereiten die beiden Projektleiterinnen Kati Wassermeyer und Cornelia Bienek alles vor, um ab 1. September die ersten Auszubildenden aufnehmen zu können.

Sechs Berufsfachschulen werden dann die Schullandschaft des Vogtlandes bereichern: Die Berufsfachschule für Physiotherapie, Masseur/ Medizinische Bademeister, Ergotherapie, Logo-

pädie, Altenpflege und die Berufsfachschule für Rettungsassistenten und Notfallsanitäter.

Die berufliche Neuorientierung im Bereich der Altenpflege ist auch mit einem Bildungsgutschein möglich. Fort- und Weiterbildungen auf dem Gesundheits- und Therapiesektor sind in nächster Zukunft angedacht.

Das Schulklima ist von einer familiären Atmosphäre, gegenseitigem Vertrauen, kooperativem Führungsstil, offener Kommunikation, Rücksichtnahme und sozialer Verantwortung geprägt. Die Auszubildenden haben einerseits gute (Wieder-) Einstiegschancen auf dem Arbeitsmarkt und können andererseits ihre persönliche und fachliche Entwicklung individuell entfalten. In unmittelbarer Nähe der Schulungsräume erhalten die Schüler die Möglichkeit, Zimmer und kleine Wohnungen anzumieten. Hierdurch sollen auch Bewerber aus anderen Bundesländern motiviert werden, in Plauen ihre Ausbildungszeit zu verbringen.

Schulabgänger, die sich noch nicht für einen Ausbildungsplatz entschieden haben, können am 21. Mai ab 18.00 Uhr sowie am 12. Juli ab 14.00 Uhr die Informationsveranstaltung in der Schule in der Hans-Sachs-Str. 15 besuchen.

INGO NAUJOKS & BAND
APOCALYPSO
- EIN LIED FÜR DEN TEUFEL -
31.5.14 - 20:00 Uhr Festhalle Plauen

Hypertension Music präsentiert
Albert Hammond & Band
performs his Hits like
• 'It Never Rains In Southern California'
• 'The Free Electric Band'
• 'The Air That I Breathe'
• 'One Moment In Time'
• 'Down By The River'
• 'I'm A Train'
17.10.2014 - 20:00 Uhr
Festhalle Plauen
Tickets: 03741-2912 444 www.Festhalle-Plauen.de

Gemeinsam für Ihren Erfolg
mit Werbung im Mitteilungsblatt

Ihre Berater: Jana Thum, 03741 408 25 115
Andreas Krause, 03741 408 25 114

Jugendparlament wurde gewählt

17 Neue fürs JUPP



Diana Dieke, Veronika Schlick, Melissa Hertwig (vorne v. li.), Sabrina Schuster, Anastasia Kamkamidze, Muhamad Taher Saleh, Tina Gehring, Linda-Marie Lorenz (zweite Reihe v. li.), Uwe Täschner, Hannah Thoß, Philipp Matthes, Tina Eckhardt, Luise Winkler, Nele Wolfram (dritte Reihe v. li.), Tim Rudolf, Tommy-Alexander Hillig und Paul Gruber (vierte Reihe v. li.). Maria Grünler und Benjamin Rummel fehlen.

Foto: Brand-Aktuell

Rund 53 Prozent der wahlberechtigten Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren haben am 10. April für ihre politische Vertretung gestimmt – für ihr Jugendparlament (JUPP). Vorbereitet wurde die Wahl an den Schulen wieder vom Büro von Bürgermeister Uwe Täschner. Besonderer Dank gilt den Schulwahlvorständen, die den Ablauf an der jeweiligen Schule organisierten.

Von 3.655 Wahlberechtigten sind 1.928 zum Wählen gegangen. Ergebnis: 17 junge Menschen sitzen nun für die nächsten zwei Jahre im Jupp.

Seit 2007 gibt es in Plauen das Jugendparlament, die Satzung fand damals im März im Stadtrat breite Zustimmung aus allen Fraktionen. Das Jugendparlament befasst sich mit Angelegenheiten der Kinder- und Jugendpolitik, insbesondere mit Schul-, Freizeit- und

Sportangelegenheiten, soweit sie in den Entscheidungsbereich der Stadt Plauen fallen. Das Jugend-

parlament fördert das Demokratieverständnis und das gesellschaftliche Engagement der Jugend in Plauen. Mindestens zehn und höchstens 30 junge Menschen gehören zum jungen Parlament. Die Mandatsverteilung richtet sich in der Regel nach dem Verhältnis der Schülerzahlen der einzelnen Arten öffentlicher Schulen (Mittelschulen, Förderschulen, Gymnasien, BSZ) zueinander, wobei jede Schule ein Grundmandat für einen von ihr gewählten Mandatsträger erhält. Von den Sitzen können auch Sitze für Personen, die keiner Schule und keiner Schulart zugeordnet sind (freie Mandate), zur Verfügung gestellt werden. Wählbar sind Jugendliche und junge Erwachsene, die eine öffentliche Schule in der Stadt Plauen besuchen oder ihren Hauptwohnsitz in Plauen haben und bei ihrer Wahl mindestens 14 und maximal 25 Jahre alt sind.

Ergebnisse:

Name	Schule	Stimmen
Tina Gehring	Kemmler OS	470
Melissa Hertwig	Kemmler OS	471
Anastasia Kamkamidze	Hufeland OS	590
Linda-Marie Lorenz	Kemmler OS	493
Muhamad Taher Saleh	Hufeland OS	581
Paul Gruber	Diesterweg-Gymnasium	104
Veronika Schlick	Lessing-Gymnasium	153
Tina Eckhardt	Lessing-Gymnasium	168
Sabrina Schuster	Lessing-Gymnasium	213
Luise Winkler	Lessing-Gymnasium	151
Tommy-Alexander Hillig	Lessing-Gymnasium	136
Tim Rudolf	Diesterweg-Gymnasium	106
Hannah Thoß	Lessing-Gymnasium	171
Maria Grünler	Diesterweg-Gymnasium	57
Diana Dieke	Diesterweg-Gymnasium	139
Philipp Matthes	BSZ Anne Frank	54
Benjamin Rummel	BSZ e.o.plauen	101

Start in die Freibadsaison

In den Freibädern Preißelpöhl und Haselbrunn läuft die Vorbereitung für die anstehende Saison. Wenn das Wetter mitspielt, werden die Freibäder spätestens am 17. Mai ihre Türen öffnen. Etwas Neues gibt es auch: Für das Freibad Haselbrunn wurden in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Freibad Haselbrunn e.V. zwei Spielgeräte – der Zauberswald und das Piratenschiff Kakadu – angeschafft.

Die Sauna im Stadtbad hat auch in den Sommermonaten Montag bis Sonntag von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Eine Änderung gibt es wie bereits im letzten Jahr bei den Aufgusszeiten, diese sind 12.00 Uhr, 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 17.00 Uhr, 19.00 Uhr und 21.00 Uhr. Ein Vormittagsaufguss wird nach Bedarf und Möglichkeit optional angeboten.

Die Infrarotkabinen im Stadtbad stehen wieder zur Verfügung. Die Pause war notwendig, da Strahler zerstört wurden und neu beschafft werden mussten.

Ab sofort wird für die Nutzung der Kabinen ein Entgelt erhoben. Wertmünzen sind an der Kasse erhältlich. Zu Himmelfahrt am 29. Mai haben Stadtbad und Sauna von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Es steht das 50-Meter-Bekken und die Herrenhalle ohne Einschränkung zur Verfügung. Entspannung, Ruhe und feine Aufgüsse gibt es in der Sauna zu erleben.

Für den am 13. Mai startenden Nordic Walking Kurs gibt es noch freie Plätze, wer Interesse hat, kann sich gerne anmelden. Informationen zu dem bestehenden Kursangeboten gibt es unter www.freizeitanlagen-plauen.de

Vereinsvorhaben stehen zur Abstimmung

Unter dem Motto „DEINE Energie für DEINEN Verein“ suchten die Stadtwerke Strom in den zurückliegenden drei Monaten die besten Plauener Vereinsvorhaben dieses Jahres. 33 kreative und vielfältige Projektideen haben den örtlichen Energieversorger erreicht.

Für das Finale wurden von einer Jury 15 Projekte ausgewählt. Bis 16. Mai kann nun im Internet abgestimmt werden. Die 5 Projekte mit den meisten Stimmen erhalten von den Stadtwerken eine Förderung von insgesamt 5.500 Euro. Zudem überweisen die Stadtwerke an alle Vereine, die es nicht unter die besten 5 geschafft haben, als Trostpflaster 50 Euro auf das Vereinskonto. Abstimmung unter www.stadtwerke-strom-plauen.de

Geburtstage von Boxenstop und Spiel-Spaß-Kindertreff



Jens „Illus“ Müller (links), bekommt von seinem Vorgänger Detlef Köhler das „Goldene Lenkrad“ des „Boxenstop“ überreicht. Foto: M. Koch

Ein fröhliches, unterhaltsames, zum Teil auch sehr bewegendes Fest feierte der „Boxenstop“ Plauen aus Anlass seines 15-jährigen Bestehens. Gleichzeitig gab es einen Wechsel in der Leitung. Einen der bewegendsten Momente des Abends erlebten die Mitarbeiter und Gäste als der bisherige „Boxenstop“-Leiter Detlef Köhler gemeinsam mit seiner Co-Leiterin Christin Fischer die Bühne betrat. Beide dankten den Personen, die ihnen in all den 15 Jahren, also von Beginn an, zur Seite standen. Zu ihnen gehörte der Amerikaner und Wahl-Plauer Drew Daves, in dem besonders die Aussiedlerkinder eine Art Schicksalsgefährten sehen. Kurz fortgesetzt wurde der Leiterwechsel des „Boxenstop“ im Gottesdienst der Versöhnungskirche. Pfarrer Hartmut Stief segnete

den bisherigen Leiter Detlef Köhler aus und den neuen, Jens „Illus“ Müller ein.

Der **Spiel-Spaß-Kindertreff** ist schon seit 20 Jahren Anlaufpunkt für Kinder und ihre Eltern. Viele Veranstaltungen zeichnen die Macher um Leiterin Silke Neumann aus – bekannt sind der Flohmarkt im Biller, die Tanzauftritte der hauseigenen Tanzgruppen, Familienostern im Pfaffengut und die Feste zum Kindertag.

Dazu läuft unter der Woche ein tägliches Programm, bei dem Kindersport, Tanztraining oder Babytreffs mit Austauschmöglichkeiten nicht zu kurz kommen. Offiziell gefeiert wurde bereits im April im Malzhaus. Eine große Sause mit allen Kindern steigt aber erst am 1. Juni – pünktlich zum Kindertag im Parktheater. 14.00 Uhr geht es dort los.

Ausbildungs-Projekt



ISP-Gärtner-Azubis beim Einsatz im künftigen Arboretum.

Drei Ausbildungstage der besonderen Art absolvierten die Gärtnerlehrlinge des Immobilien-Service Plauen (ISP) auf dem Friedhof II, dem künftigen Arboretum im Preißelpöhl. Nach einer theoretischen Einführung in die Geschichte der Plauener Friedhöfe und die Pläne über die Umgestaltung des Friedhof II in

ein Arboretum gingen die sechs Lehrlinge mit viel Enthusiasmus ans Werk. Es galt durch die Beseitigung von Wildwuchs der weiteren Zerstörung der nördlichen Friedhofsmauer Einhalt zu gebieten. Alles in allem konnten so sechs lange nicht gepflegte Gräber wieder ein neues Gesicht bekommen.

2014: Zuckersüßes Abnehmprojekt: Injoy Syrau sucht 80 Testpersonen

Syrau. Jetzt gilt 's: INJOY Syrau startet die Neuauflage eines sensationell erfolgreichen Ernährungs- und Abnehmprojektes. Und Sie können dabeisein, Pfund für Pfund verlieren, sich wohler fühlen, die guten Vorsätze realisieren. Und das auch noch zum Null-Tarif! Ergreifen Sie jetzt die Initiative! Jetzt!

Greifen Sie einfach zum Telefonhörer und rufen Sie im INJOY Syrau an! Andrea Schädlich, die für die erfolgreiche Umsetzung des einzigartigen Trainingsystems verantwortlich ist, wird in der nächsten Staffel mit Ihrer Hilfe beweisen, dass die sensationellen Ergebnisse der letzten Testung grundsätzlich erreichbar sind: Im Durchschnitt haben die Teilnehmer 3,4 kg Körpergewicht und 11,5 cm Umfang an Bauch, Beinen und Armen in nur vier Wochen verloren! Darüber hinaus berichten Teilnehmer aus über 700 an diesem bundesweiten Projekt teilnehmenden Abnehmzentren fast übereinstimmend, dass ihr eigenes Wohlfühl und die persönliche Lebensqualität deutlich zugenommen haben.

Das Abnehmprojekt wurde wissenschaftlich erarbeitet

und von den beiden Sportwissenschaftlern der Universität Bayreuth, Prof. Dr. Buskies und W.-U. Boeck-Behrens, ins Leben gerufen. Was auch in dem neuen Projekt von den Teilnehmern erreicht wird, davon hat die Abnehmexpertin im INJOY Syrau, Andrea Schädlich, bereits eine genaue Vorstellung. Denn die Ergeb-



Diana Klopp hat im Injoy-Abnehmkurs von Januar bis März 13,4 kg abgenommen. Inzwischen hat sie 17,0 kg abgenommen – wir gratulieren ihr!

nisse des vorherigen durchgeführten Projektes sprechen hier eine deutliche Sprache. Zudem soll es durch gezielten Muskelaufbau gelingen, dass sie nach dieser 4-Wochen-Phase ganz normal essen ohne zuzunehmen. Fettgehalt, Cholesterinspiegel und Blutdruck dürften sich innerhalb dieser Projektzeit regulieren, Wohlbefinden und Lebensgefühl allgemein verbessern und sogar kleine „Wehwehchen“ verschwinden. „Nach vier Wochen ist man ein ganz anderer, positiver Mensch. Das alles möchte ich beweisen“, so Andrea Schädlich. Und sie ergänzt: „Und das alles ist völlig unverbindlich. Das hat nichts mit einem Vertrag im Studio zutun. Die vier Wochen sind völlig kostenlos.“

Bitte vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin unter 037431-86686.

Vier Wochen lang Pfund für Pfund, cm für cm, hin zum persönlichen Wohlbefinden.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos

Unternehmen spenden Bäume

Natur er- und anfassen



Jungs aus der Montessori-Grundschule haben viel Spaß beim Baumpflanzen. Foto: Brand-Aktuell

Sternquell und Fielmann haben der Stadt zum wiederholten Mal Bäume gespendet. Beide Unternehmen unterstützen damit unter dem Motto „Natur erfassen mit allen Sinnen“ die Umwelterziehung des Nachwuchses.

Fielmann hat mehrere Bäume und Sträucher für die Kita „Gänseblümchen“ gestiftet. Es sind Pflanzen, an welchen die Erzieherinnen den Kindern die Sinne „schärfen“: z. B. weißen und dunklen Flieder

„etwas fürs Auge...“, für den Winter „etwas Blühendes - eine Zaubernuss“; „für die Nase einen Duftjasmin“. Im vergangenen Jahr wurden von den ErzieherInnen drei rote Johannisbeersträucher gepflanzt, eine schwarze und weiße Johannisbeere werden das Angebot erweitern.

Sternquell hat den insgesamt 19. Baum des Jahres gespendet, diesmal eine Trauben-Eiche, die den Lehrpfad „Bäume des

Jahres“ im Elstertal nördlich der Stadt bereichert. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Jürgen Schar Schmidt, für Umweltschutz verantwortlicher Betriebsingenieur des Brauhauses, setzten gemeinsam mit Montessori-Grundschulern sowie Naturfreunden und –verantwortlichen den Baum in die Erde und gossen ihn an.

Mit dem nunmehr 25. Baum des Jahres wurde der Lehrpfad im Elstertal erweitert. Verläuft er bisher direkt am Elsteruferweg entlang, wird er künftig Richtung Lochbauer den Hang hinauf zum Umwelt- und Naturschutzzentrum Pfaffengut fortgeführt. „Wir haben in der Stadt mit der Aktion Stadtgrün 2000 die Möglichkeit geschaffen, dass Bürger oder Unternehmen einen Baum spenden und so für mehr Grün in der Stadt sorgen können. Das wurde schon 387 Mal genutzt. Dafür allen ein herzlicher Dank“, betonte OB Ralf Oberdorfer.

Die Mädchen und Jungen der Montessori-Grundschule übernehmen im Rahmen der Umweltpatenschaft mit Sternquell weiterhin die Pflege des Lehrpfades. Mitarbeiter des kommunalen Unternehmens ISP haben geholfen, den Baum zu beschaffen und zu pflanzen.

Auf Goetheplatz-Spielplatz muss Rasen noch anwachsen

Vielen ist es vermutlich nicht entgangen – für den neuen Spielplatz am Goetheplatz sind die Zugänge abgesperrt und es hat bislang keine offizielle Eröffnung stattgefunden. „Die aufgestellten Spielgeräte sind abgenommen, die Tiefbauarbeiten fertig. Doch der Rasen benötigt einige Zeit, um richtig anzuwachsen und braucht Ruhe“, sagt Kerstin Schicker, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt. Sie hofft auf das Verständnis der Eltern, dass sie den Nachwuchs noch nicht

durch die Büsche krabbeln und dort spielen lassen. „Einfach noch ein bisschen Geduld, umso schöner ist dann das fertige Areal und kann voraussichtlich Ende Mai offiziell genutzt werden.“

Der neue Spielplatz ist natürlich, hat einen Sandspielbereich, Balancierparcours, Findlinge, Karussell und Wippkisten. 110.000 Euro kostete alles, davon gibt es Fördermittel in Höhe von zwei Dritteln aus dem Bund-Länder-Programm Stadtbau Ost.

Großes Batteriesammeln

Großes Batteriesammeln ist wieder angesagt. Am 5. Juni können die ausgedienten Energiespender im Turmlichthof des Rathauses abgegeben werden. Sammelziel bei diesem inzwischen 12. Batteriesammeltag sind 12.000 Kilo.

Gesammelt werden alle Batteriearten, außer Autobatterien. Bei großen Abgabemengen ist der Lichthof, vom Neustadtplatz kommend, über den Oberen Steinweg und die Herrenstraße mit Fahrzeugen erreichbar.

Im Turmlichthof werden wieder große und kleine Gaumen mit Getränken und Gegrilltem

versorgt. Die fleißigsten Sammler in den Kategorien Mittelschulen, Gymnasien, Berufsschulzentren; Grundschulen und Horte; Kindergärten sowie Privatpersonen werden erneut ausgezeichnet.



Batterieabgabe am 05.06., von 9.00 bis 17.00 Uhr im Turmlichthof
Ansprechpartnerin: Daniela Weller, Fachbereich Bau & Umwelt, 03741 291-17 16, Daniela.Weller@plauen.de

– ANZEIGE –

Zweite Berufsausbildung führt stets zu Werbungskosten, Erstausbildung weiter strittig

Schulabgänger, die im sogenannten dualen System erst eine Berufsausbildung machen und anschließend studieren, haben den Vorteil, dass Aufwendungen im Zusammenhang mit ihrem Ausbildungsdienstverhältnis als erster Berufsausbildung ebenso wie die Kosten des Studiums zu Werbungskosten führen. Fehlen während des Studiums steuerpflichtige Einnahmen, wird auf Antrag jährlich der Verlust aufgrund der angefallenen Werbungskosten festgestellt. Dieser Verlust wird vorgetragen und nach Abschluss des Studiums mit den ersten erzielten steuerpflichtigen Einnahmen verrechnet.

Schulabgänger, die unmittelbar nach dem Abitur studieren, können lediglich Ausgaben bis zum Höchstbetrag von 6.000 Euro jährlich als Sonderausgaben geltend machen. Der Nachteil: Regelmäßig erzielt ein Student während des Studiums keine steuerpflichtigen Einnahmen, und wenn keine Steuern anfallen, können die verursachten Sonderausgaben auch nicht abgezogen werden und folglich auch zu keiner Steuerersparnis führen.

Betroffene Studenten können derzeit nur hoffen, dass der Bundesfinanzhof abschließend entscheidet, dass auch in diesen Fällen Werbungskosten vorliegen (VI R 8/12; VI R 2/13). Um in diese gegebenenfalls günstigere Verfahrensweise einsteigen zu können, bedarf es eines An-

trags auf Einkommensteuerveranlagung, in dem die entstandenen Aufwendungen im Rahmen der Werbungskosten (Anlage N – Rückseite) eingetragen werden. Wenn das Finanzamt diese Aufwendungen zu Sonderausgaben „umqualifiziert“, muss ein Einspruch unter Hinweis auf die beiden genannten anhängigen Verfahren vor dem BFH eingelegt werden.

Als erste Berufsausbildung gelten deshalb unter anderem die nur zirka neun Wochen dauernde Ausbildung zum Rettungssanitäter, die nur knapp vier Wochen dauernde „Beschleunigte Grundqualifikation“ zum Berufskraftfahrer der Fahrerlaubnisklasse CE oder die sechsmonatige Ausbildung Flugbegleiter mit innerbetrieblicher Prüfung. Hans Daumoser, Vorstand der Lohi: „Insbesondere bei sehr teuren Studiengängen sollten junge Menschen durchaus in Erwägung ziehen, zunächst einen berufsqualifizierenden Ausbildungsgang von kurzer Dauer zu absolvieren. Dadurch wird das nachfolgende Studium eine Zweitausbildung mit der Folge, dass alle studienbedingten Aufwendungen Werbungskosten darstellen. Diese können dann wie bei den im dualen System Studierenden gesondert festgestellt und nach dem Studium mit steuerpflichtigen Einnahmen verrechnet werden. Dadurch lassen sich unter Umständen mehrere tausend Euro Steuern sparen.“

EINFACH
STEUERN
SPAREN

lohi
Das lohnt sich.



Für Clevere.
Aus- und Weiterbildung
von der Steuer absetzen.*

Lohnsteuerhilfe
Bayern e. V.

Werner Georgius
Beratungsstellenleiter 
zertifiziert nach DIN 77 700

Beratungsstelle Bahnhofstr. 49
08523 Plauen · Telefon: 03741 221436

www.lohi.de/plauen

*Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären – im Rahmen einer Mitgliedschaft – begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG – alle Möglichkeiten auf, um ihre Steuervorteile zu nutzen.
**Mitgliedsbeitrag sozial gestaffelt, schon ab 56 € im Jahr. Beitragsfrei für Kinder von Mitgliedern, die ganzjährig in der Ausbildung sind und Einnahmen unter 12.000 € erzielen.

Frank Trtschka führt Dachverband Stadtmarketing

Neue Arbeitsgruppen geplant



Sabine Friedrich, Uwe Täschner, Gert Müller, Frank Trtschka, Steffi Klug und Kristin Kaden vom Dachverband beim Baumpflanzen am Goetheplatz.

Mit neuem Vorsitzenden und neuem Vorstand möchte der Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. das schwierige Jahr 2013 endgültig hinter sich lassen.

Auf der Mitgliederversammlung Ende März wurde der 37-jährige Frank Trtschka, Vizepräsident des Kreissportbundes, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Neu im zehnköpfigen Gremium sind auch der neue stellvertretende Vorsitzende Gert Müller als Vertreter der Bergknappen Plauen sowie Bürgermeister Uwe Täschner, der künftig den Verein Plauener Spitzenfest vertritt. Als erstes großes Ziel möchte der neu gewählte Vorstand schnellstmöglich einen Geschäftsführer bestellen, um den Dachverband auf professionellere Beine zu stellen. Auch soll die Kommunikation durch die Gründung neuer Arbeitsgruppen verstärkt werden. Anpacken konnten alle bereits beim 11. Plauener Frühjahrsputz, der seit 2004 unter Regie des Dachverbandes stattfindet. Der Verein hat einen Baum finanziert und am Goetheplatz gepflanzt. Außerdem wurde eine neue Website ins Netz gestellt: www.stadtmarketing-plauen.de

Putzen und pflanzen für gepflegtes Plauen

Der 11. Plauener Frühjahrsputz des Dachverbandes Stadtmarketing ist Geschichte. Erstmals wurde die Aktion „Bürgergrün“ des im Dezember verstorbenen Plaueners Andy Darby integriert und überall in der Stadt frisch angepflanzt. Die Putzteufel, wie die Bergknappen Plauen, waren unter anderem am Plauener Schlosshang (Foto rechts) unterwegs.



Internationaler Tag der Familie

Der diesjährige Tag der Familie steht unter dem Motto „Einzigartig. Partnerschaftlich. 10 Jahre Lokale Bündnisse für Familien.“ Gefeierte wird am 15. Mai ab 15.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Albertplatz mit Mini-Maxi-Maiertanz für Groß und Klein, Alt und

Jung. Es gibt ein Puppentheater, ein Familiencafé mit vogtländischen Spezialitäten und natürlich viele Kreativangebote wie Kinderschminken, Basteln und Malen. Informations- und Aktionsstände der Vereine gehören auch zum Angebot. Das Projekt „Frauenpo-

wer im Vogtland“ präsentiert sich.



15. Mai, 15.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Albertplatz 12: Tag der Familie

WBS SCHULEN

Neue WBS-Berufsfachschulen in Plauen

- Altenpflege
- Ergotherapie
- Logopädie
- Masseur u. Med. Bademeister
- Rettungsassistenten und Notfallsanitäter
- Physiotherapie

Ausbildungsstart: 01.09.2014

Wir beraten Sie gern:
03741 2969780
cornelia.bienek@wbstraining.de
WBS TRAINING SCHULEN gGmbH (i.G.)
Hans-Sachs-Str. 15 • 08525 Plauen

Info-Veranstaltung am 21.05.2014 um 18.00 Uhr

www.wbs-schulen.de

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.
Fleischerei-Filiale Plauen, Dürerstr. 14

AG T

Probieren Sie auch unsere Grillspezialitäten!

Mo.: 8.00-14.00 Uhr
Di-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

**GLITZNER
ENTSORGUNG GMBH**

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz
Tel. 03 74 21 / 25 94 20

**Wertstoffhof
Kompostsubstrate
Containerdienst**

Montag	07:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 17:00 Uhr
Freitag	07:30 – 16:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Besuch der U-Boot-Besatzung

Plauens U-Boot-Patenbesatzung besucht die Spitzenstadt während des Plauener Frühlings vom 16. bis 19. Mai.

16 Besatzungsmitglieder kommen nach Plauen – gemeinsam mit Nils Kirschall, dem neuen Kommandanten der Besatzung GOLF. Er nutzt den Besuch gleichzeitig als Antrittsbesuch. Geplant ist vieles, schließlich sollen die Männer auch etwas von der Region mit zurück in den Norden nehmen und dabei die Werbetrömmel rühren für Plauen und das Vogtland.

Neben einer Brauereiführung ist ein Ausflug in die Vogtland Arena in Klingenthal geplant. Ein Treffen mit der Marinekameradschaft Plauen sowie mit Mitgliedern der Feuerwehr bringt neue Kontakte.

Am 19. Mai findet von 9.30 bis 12.00 Uhr in der Jugendherberge Alte Feuerwache eine Infoveranstaltung der besonderen Art statt. Dabei informieren die Besatzungsmitglieder live und in Farbe zum Beruf des U-Bootfahrers bei der Deutschen Marine. Besonders interessant könnte dies für Jugendliche sein, die überlegen, später einmal diesen Karriereweg einzuschlagen.

Plauen ist seit 2012 Patenstadt der Einfahrbesatzung des Unterseebootes U36 / U212 A. 2004 bot OB Ralf Oberdorfer der Deutschen Marine den Stadtnamen für eines der neu angeschafften hochmodernen Schiffe an. Nun heißt zwar kein Schiff „Plauen“, aber die Spitzenstadt ist Pate einer kompletten Mannschaft und durfte 2013 ein U-Boot taufen.

Zuckerguss für Euregio Egrensis

Gastgeber des diesjährigen Europäischen Bauernmarkts war die Euregio Egrensis. Deren Geschäftsführer Steffen Schöncke übergab als Würdigung das preisgekürte Lebkuchenkunstwerk der Kunsthandwerkerin Eva eznikova aus Jihlava (Tschechien) an Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer.

Mit Zuckerguss steht geschrieben „EUREGIO EGRENSIS“. Der

OB hatte in Vorbereitung des diesjährigen Bauernmarktes angeregt – auch in seiner Funktion als Präsident der Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e.V. - der Euregio Egrensis dieses Mal die jährlich wechselnde Gastgeberrolle zu übertragen. Ein Impuls, der die grenzüberschreitende Arbeit in beachtlichem Maße in den Fokus öffentlichen Interesses rückte.

NATURTHEATER BAD ELSTER

SAISON 2014

Do. 29.05. | 15.00 Uhr
**HORALKA (CZ): »BÖHMISCHE
BLASMUSIK ZU HIMMELFAHRT«**



So. 13.07. | 15.00 Uhr
»SCHNEEWEISSCHEN & ROSENROT«
Märchentheater
nach den Gebrüder Grimm



Sa. 19.07. | 19.30 Uhr
THE LORDS LIVE!
Beat- & Oldienacht

So. 01.06. | 15.00 Uhr | Kindertag
DER TRAUMZAUBERBAUM
»Rosenhuf, das Hochzeitspferd«
Familienmusical von Reinhard Lakomy



So. 20.07. | 15.00 Uhr
**EBERHARD HERTEL &
CHRISTIAN GEBHARDT:**
»VOCHTLÄNDISCHER NAMITTIH«

Sa. 07.06. | 20.30 Uhr | Kgl. Pfingsten
INSIDEOUT: »The Music of Pink Floyd«
Pink-Floyd-Tribute-Show



So. 03.08. | 17.00 Uhr
KONSTANTIN WECKER & BAND
IN CONCERT

Mo. 09.06. | 15.00 Uhr | Kgl. Pfingsten
»IM WEISSEN RÖSSL«
Operette von Ralph Benatzky



Do. 21.08. | 19.30 Uhr
**OLAF SCHUBERT
& FREUNDE:**
»So!« Kabarett

So. 15.06. | 16.00 Uhr
DIE AMIGOS
SCHLAGERKÖNIGE IN CONCERT



Sa. 23.08. | 19.30 Uhr
**DIE PALDAUER | G. G. ANDERSON |
MICHAEL HECK | WOLKENFREI**
Die Schlagershow des Jahres!

Sa. 28.06. | 20.00 Uhr
KARAT
OSTROCK IN CONCERT



So. 29.06. | 15.00 Uhr
»SCHALMEIENKLANG IN DER NATUR«



Fr. 29.08. | 19.30 Uhr
»LA TRAVIATA«
Oper von Giuseppe Verdi

Sa. 05.07. | 19.30 Uhr
DIE LEIPZIGER FUNZEL:
»Avanti Dilettanti« Sommerkabarett

Neuer Service im Pass- und Meldewesen

Online-Terminreservierung



Bürgermeister Levente Sárközy hat mit Isolde Neugebauer vom Einwohnermeldeamt den neuen Service gestartet.

Lange Wartezeiten adé. Mit der Einführung der Online-Reservierung will die Stadtverwaltung Plauen, konkret das Pass- und Meldewesen, dem Bürger entgegen kommen. „Gerade für Berufstätige ist dieser neue Service eine Ver-

einfachung“, so Baubürgermeister Levente Sárközy als Impulsgeber. Und so funktioniert es: Einfach zuhause online auf plauen.de/ema-terminvergabe gehen, Termin reservieren, Nummer geben lassen, hingehen und dran kommen.

Ende 2013 wurden erste Angebote eingeholt. Am 4. Februar wurde eine Zeitschiene für die weitere Bearbeitung erstellt, am 2. April installierte eine Fachfirma das Tool.

„Das wird bestimmt eine gute Sache“, ist sich auch Isolde Neugebauer, Leiterin des Pass- und Meldewesens sicher. „Da in nächster Zeit viele Dokumente auslaufen und insgesamt viel Betrieb bei uns herrscht, wird dieser Service dem Bürger ein hilfreicher sein.“ Die Online-Terminreservierung ergänzt die aktuelle Prozedur über die Aufrufanlage – damit ist dies nun eine zusätzliche Alternative zum „Nummer ziehen“ vor Ort.



Online-Terminreservierung unter www.plauen.de/ema-terminvergabe

Rechtzeitig über neue Wohnungen informieren

Umgezogen? Eine Wohnung hier, eine in einer anderen Stadt? Nicht vergessen: Das Einwohnermeldeamt darüber informieren – und zwar rechtzeitig. „Jeder Bürger hat nach Paragraph 10 Sächsisches Meldegesetz eine konkrete Meldepflicht“, erläutert Isolde Neugebauer, Fachgebietsleiterin des Pass- und Meldewesens. Weiter: „Wer eine Wohnung oder Eigenheim bezieht, muss sich bei der Meldebehörde innerhalb von zwei Wochen an- oder ummelden. Wer mehrere Wohnungen in der Bundesrepublik nutzt, hat die vorwiegend benutzte Wohnung als Hauptwohnung und jede weitere Wohnung als Nebenwohnung anzumelden.“ In Zweifelsfällen, wenn keine der Wohnungen vorwiegend benutzt wird, ist die Hauptwohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen (Familienangehörige, Kinder, Beruf) liegt. Die Hauptwohnung von Minderjährigen ist die vorwiegend

benutzte Wohnung der Personensorgeberechtigten.

Wer lediglich eine Nebenwohnung in Deutschland aufgibt, ins Ausland verzieht oder aus seiner Wohnung auszieht, ohne innerhalb eines Monats eine neue Wohnung in Deutschland zu beziehen, hat sich innerhalb von zwei Wochen abzumelden. Dies ist auch per Mail oder Fax möglich. Sollten Unklarheiten bestehen, helfen die Mitarbeiter des Pass- und Meldewesens/ Einwohnermeldeamts eine Lösung zu finden.

Isolde Neugebauer: „Durch den regelmäßigen Datenabgleich zwischen Melderegister und dem Datenbestand bei den Hausverwaltungen und Vermietern wird immer wieder festgestellt, dass An- und Ummeldungen sowie Informationen über Auszüge und Personenstandsänderungen – hierzu gehören Geburt, Sterbefall, Namensänderung – gegenüber

dem Vermieter entweder gar nicht oder nicht fristgerecht gemeldet werden. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Meldebehörde die Möglichkeit einer Abmeldung von Amts wegen vornehmen kann bei Nichtzustellung von Postsendungen, bei fehlender Beschriftung des Briefkastens und des Klingelschildes, bei einer Mitteilung durch die Hausverwaltung oder des Vermieters sowie nach einer Ermittlung vor Ort.“ Die nicht fristgerechte Ab- oder Ummeldung kann mit einem Verwarngeld geahndet werden.



Infos & Abmeldung per Email: isolde.neugebauer@plauen.de oder Fax: 03741/291-32803 Pass- u. Meldewesen, Rathausstraße 5, 2. Etage (behindertengerechter Zugang), 08523 Plauen

Ausbildung für Demenzbetreuung

Der Caritasverband Vogtland e.V. führt ab Mai 2014 wieder eine Qualifizierung für ehrenamtliche Helferinnen/Helfer durch, die an Demenz erkrankte Menschen in den Betreuungsgruppen begleiten möchten. Der Kurs findet vom 14. Mai bis 2. Juli jeweils mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr in den Räumen des Caritasverbandes Vogtland in der Bergstraße 39 statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Zahl der an Demenz erkrankten Menschen steigt stetig an. Meist werden sie von ihren Angehörigen betreut, die dadurch

kaum noch Zeit für sich haben. Um sie ein wenig zu entlasten, bietet der Caritasverband Betreuungsgruppen an.

Für ihre Einsätze benötigen die ehrenamtlichen Helfer diese Qualifizierung. Während der Ausbildung lernen sie Krankheitsbild und Verlauf der Demenz kennen. Inhalte sind außerdem der Umgang mit den betroffenen Menschen, Möglichkeiten der Beschäftigung sowie Gesprächsführung und praktische Hilfestellungen. Die Teilnehmer erhalten einen Qualifikationsnachweis. Willkommen sind alle Interessierten über

18 Jahre, männlich und weiblich, die sich vorstellen können, regelmäßig ein paar Stunden in der Woche mit älteren Menschen zu verbringen und dadurch den pflegenden Angehörigen eine Verschnaufpause ermöglichen.



Informationen und Anmeldungen beim Caritasverband Vogtland e.V. unter der Telefonnummer: 03741/222832 oder per E-Mail an beratung@caritas-vogtland.de

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion, Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke, Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion, Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel. 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung, Kontakt: E-Mail: FraktionBundnis90-DieGrünen@plauen.de, Telefon 03741/2911035 .

Jugendparlament, Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

- 12.05. Wirtschaftsförderungsausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 14.05. Vergabeausschuss
- 15.05. Sozialausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 19.05. Stadtbau- und Umweltausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 21.05. Verwaltungsausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 22.05. Finanzausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 03.06. Stadtrat
- 05.06. Kulturausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093 www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

- 15.05., Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Brander Weg 8
- 05.06., Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26 www.plauen.de/buergertelefon

Jüdischer Friedhof ab Mai wieder zu besichtigen

Der jüdische Friedhof in Kauschwitz (Am Tannenhof 7) ist ab 15. Mai bis Ende September in der Regel jeweils donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Wie stets ist zu diesen Terminen eine Mitarbeiterin vom Vogtlandmuseum vor Ort. Sie beantwortet Fragen und bietet Führungen an. Eine kleine Ausstellung mit Informationen zur jüdischen Gemeinde in Plauen ist in der Trauerhalle zu sehen. Nicht offen ist das Areal am 5. Juni und am 25. September, dafür am

2. Juni und am 29. September. Dies hängt mit Feier- und Gedenktagen im jüdischen Kalender zusammen. Termine zur Besichtigung, besonders für Gruppen, können auch gesondert vereinbart werden.



Kontakt: Gebäude- und Anlagenverwaltung, Hauptfriedhof, Kleinfriesener Str. 14 Tel.: 03741/4849-0, Fax: -48 hauptfriedhof@plauen.de

**Das nächste
Mitteilungsblatt der
Stadt Plauen erscheint
am 7. Juni 2014.**

Geranienmarkt eröffnet!

BORNEMANN



Ab ins
Grüne!

4. PLAUENER
KUNDENSPIEGEL®

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 Bau- und Gartenmärkte
86,1 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 90,6 % (Platz 1)
Beratungsqualität: 85,9 % (Platz 1)
Preis-Leistungsverhältnis: 81,9 % (Platz 3)
Kundenbefragung 02/2014
N=738 (Bau- und Gartenmärkte) von N=904 (Gesamt)

MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Loibl
www.kundenspiegel.de Tel: 0991/2708847



Entdecken Sie die einzigartige
Auswahl und Beratung auch in
unserem neuen Gewächshaus!

Am Muttertag, den 11. Mai
von 10-13 Uhr geöffnet!

JETZT UNSER BEET- & BALKON- SORTIMENT ENTDECKEN!

Unser Geranienmarkt ist eröffnet.
Gestalten Sie in diesen Tagen Ihre ganz
persönliche Entspannungsoase!

Unsere Angebote bringen die florale Vielfalt
in Ihr Garten- & Balkonparadies:

Beet- & Balkonpflanzen • Obstgehölze • Beeren • Rosen
Ziergehölze • Gartenbonsai • Stauden • Sämereien
Blumenzwiebeln u.v.m.!

Zimmerpflanzen • Orchideen • Boutiqueartikel

SONDERÖFFNUNGSZEITEN BIS ENDE MAI:

Montag bis Freitag 9-18 Uhr • Samstag 9-16 Uhr • Sonntag 10-13 Uhr

Pflanzenparadies Zadera • Fedor-Schnorr-Str. 2 • 08523 Plauen • Tel. (03741) 708022

Vom 20. bis 22. Juni steigt Plaueus größte Fete

55. Plauener Spitzenfest



Gala zum Spitzenfest

Eine festliche Symbiose zwischen Plauener Spitze, verarbeitet in exklusiver Mode von Irene Luft, und musikalischen Highlights, präsentiert vom Theater Plauen-Zwickau und dem Vogtlandkonservatorium, wird die Spitzenfestgala anlässlich des 55. Plauener Spitzenfestes. Am 21. Juni ab 18.00 Uhr präsentiert die renommierte Modedesignerin Irene Luft ihre spektakulären, handgefertigten Couture-Kleider. Irene Luft ist in Sachen Plauener Spitze eine Art Pionierin, hat das Textil als erste Highfashion-Designerin wiederbelebt. Anlässlich des 55. Plauener Spitzenfestes präsentiert sie tragbare und ausgefallene Spitzenmodelle. Die Show wird musikalisch untermalt vom Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau. Zur Eröffnung der Spitzenfestgala spielen junge Nachwuchstalente des Vogtlandkonservatoriums solistisch mit dem Orchester des Theaters Plauen-Zwickau Stücke von Brahms, Bach und anderen.

Im zweiten Teil werden Opernhighlights von Verdi, Puccini, Mozart und Bizet auf dem Programm stehen. Eintritt: 25 Euro.

Erstmals zwei Abzeichen



Auch zum 55. Plauener Spitzenfest gibt es die beliebten Spitzenfestfestabzeichen. Diesmal aber in besonderer Form: Neben dem traditionell gestickten Sammlerabzeichen in limitierter Auflage von 500 Stück, gibt es auch ein Besucherabzeichen, identisch im Design. Es ist kleiner und roh weiß gestickt (Entwurf: Astrid Saga und Denise Tiesel, © Dietrich Wetzel KG Plauen und Förderverein Plauener Spitzenmuseum e.V.). Der Verkauf des Sammlerabzeichens zum Preis von 5,00 Euro erfolgt ab 11. Juni unter anderem im Spitzen-

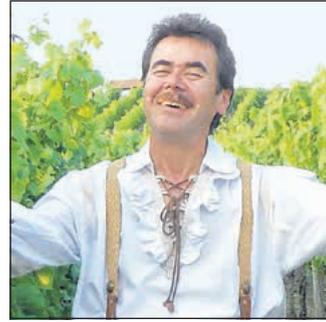
museum. Das Besucherabzeichen ist für 2,00 Euro ab Mitte Mai in zahlreichen Plauener Geschäften erhältlich.

Beachbasketball

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr richtet der Homesquad Plauen e.V. auch zum 55. Spitzenfest sein Beachbasketballturnier auf dem Theaterplatz aus. Vom 20. bis 22. Juni wird auf gut 100 Tonnen Sand gespielt. Antreten können Herren- und Mixed-Teams mit 3 bis 5 Spielern, die Spielzeit beträgt 2 x 5 Minuten. Die Teilnehmer erhalten ein Lunchpaket und ein Teilnehmershirt. Die Plauener Band „Funkfood“ spielt am Freitagabend, am Samstag überträgt das Theatercafé das WM-Spiel zwischen Deutschland und Ghana. Dazu gibt es eine Zumbaparty und auch die Cheerleader des CVO werden zu Gast sein. Im Turnierverlauf absolviert jedes Team mindestens fünf Spiele, gespielt wird auf zwei Spielfeldern. Anmeldung und Informationen unter www.homesquad.de/beachbasketball.

Mehr Informationen unter www.plauen.de/spitzenfest

19. Plauener Frühling lockt in die Innenstadt



Mit einem Auftritt der Band „Mr. Feelgood“ auf der Bühne am Altmarkt startet am 16. Mai um 19 Uhr zum 19. Mal das Stadtfest „Plauener Frühling“. Organisiert wird das erste Stadtfest des Jahres von der Initiative Plauen. Weiter im Programm: Ebenfalls um 19 Uhr am 16. Mai beginnt das Fest auch an der Bühne Nonnenturm, mit einem Konzert der Band „Rock-Nation“. Im Rathaus-Lichthof geht ab 20 Uhr mit der Crew aus dem Glashaushaus Adorf die Post ab.

Am Festfreitag endet die Jubiläumswoche zur 125-jährigen Geschichte des Plauener Krankenhauses im Helios-Vogtlandklinikum Plauen. Mit einer „Nacht der Medizin“ sollen zwischen 17.30 und 21.30 Uhr noch einmal zahlreiche Besucher in das Plauener Krankenhaus gelockt werden.

Wie gewohnt soll der Kloster-

markt vor allem die Kinder am Samstag und Sonntag in seinen Bann ziehen. Das Kispi Grünbach und der Verein Kinderinsel Vogtland haben jede Menge Spaß im Gepäck, so unter anderem ein Tischkickerturnier. Am Altmarkt gibt es am Samstag nachmittag wieder ein Vereins- und Familienprogramm. Am Abend stehen die Band „Zeitsprung“ und die Peter Maffay-Coverband „Steppenwolf“ auf der Bühne. Wie schon im vergangenen Jahr wird der Plauener Frühling wieder zum Mekka der bundesdeutschen Skaterszene. In der Dobraustraße wird es erstmals einen großen Skate-Parcours geben. Angesagt haben sich zahlreiche Könnler aus der ganzen Republik, die auch am Sonntag beim Contest „Stairs and Cash“ auf der Rathaustrasse ihr Können zeigen.

Ein Treffen der singenden Wirte (im Foto Gerhard Runge) verspricht der Sonntagnachmittag ab 14.00 Uhr auf der Altmarktbühne.

Nicht fehlen im Programm darf der 13. Plauener Berglauf am 18. Mai ab 11.00 Uhr auf der Bahnhofstraße. Die Shoppinginteressierten können den verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt nutzen.

Mehr Informationen unter www.initiative-plauen.com

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im Monat Mai 2014

105 Jahre

Friedrich, Margarete

101 Jahre

Hafner, Gertrud

100 Jahre

Lange, Irmgard; Langhof, Lisbeth

98 Jahre

Oettel, Marianne

97 Jahre

Goßmann, Hilde; Reh, Harry

96 Jahre

Kett, Ida; Knauth, Käthe

95 Jahre

Däsler, Elfriede; Jaeschke, Otto; Schneider, Arthur; Wolff, Margot

94 Jahre

Bauer, Sylva; Glück, Käthe; Grimm, Elly; Hähn, Anna; Krüger, Clemens; Leupold, Ilse; Müller, Hella; Oswald, Henni; Reiher, Gerda; Schmidt, Renate; Schönstein, Hildegard; Thieme, Rolf

93 Jahre

Jahn, Hanni; Klein, Hildegard; Kretzschmar, Marianne; Müller, Elfriede; Schmidt, Alice; Schwab, Alma; Winkelmann, Gerda

92 Jahre

Dietzel, Ruth; Dressel, Marianne; Gosler, Elfriede; Hahn, Ilse; Herzig, Gertrud; Knorr, Hanni; Taubert, Rudolf; Weber, Rolf

91 Jahre

Conrad, Elfriede; Froehlich, Ilse; Griesinger, Marianne; Lange, Ingeburg; Ludwig, Gertraud; Meyer, Marianne; Ottiger, Friedhelm; Polenz, Lieselotte; Renner, Günter;

Richter, Christa; Windisch, Irma

90 Jahre

Bräutigam, Werner; Dreßel, Erika; Hauffe, Ingeburg; Hoppe, Armin; Munsch, Christa; Rühlicke, Irmgard

85 Jahre

Böttcher, Fritz; Gernsheimer, Edith; Glaß, Manfred; Grahl, Günter; Hager, Hanna; Heil, Lucia; Hiller, Marga; Hommel, Heralt; Hoyer, Traude; Josiger, Anneliese; Kerber, Werner; Köhler, Dorothea; Leupold, Anni; Meyer, Johannes; Müller-Landauer, Ruth; Münzberg, Herta; Pätz, Siegfried; Pietsch, Günter; Rentzsch, Gertraud; Riedl, Hella; Rödel, Ruth; Röder, Werner; Ruoff, Erika; Schaller, Rudolf; Scheibner, Ingeburg; Schoberth, Anita; Schröter, Siegfried; Schulze, Christa; Spitzner, Kurt; Swienty, Maria; Völkl, Ingeburg; Wunderlich, Jutta; Zschiesche, Günter

80 Jahre

Badura, Eberhard; Baumgärtel, Maria; Bayerlein, Gerda; Bock, Manfred; Cämmerer, Hans-Joachim; Cramer, Annelies; Dr. Oertel, Günter; Foelschow, Esther; Fröhlich, Brunhilde; Gellert, Helga; Gepting, Natalja; Grimm, Günter; Gruber, Klaus; Gruner, Harald; Guth, Hildegard; Haas, Thea; Haase, Inge; Hartenstein, Edith; Hartmann, Ursula; Hausknecht, Horst; Heilmann, Christa; Hentschel, Gerda; Hering, Lisa; Herold,

Ruth; Jentzsch, Theo; Kariger, Erika; Kaufmann, Ruth; Kaute, Lieselotte; Klug, Dieter; Knorr, Hans; Köhler, Siegfried; Kuhn, Friedhold; Künstler, Charlotte; Ludwig, Christa; Merkel, Hella; Oelschlägel, Christa; Plietzsch, Maritta; Richter, Hanna; Riedel, Ursula; Rogler, Siegfried; Schädlich, Waltraud; Schaller, Ursula; Schlenz, Manfred; Schmidt, Christa; Schmidt, Ingeburg; Schreiner, Egon; Schriker, Alfred; Schubert, Joachim; Schuldt, Giesela; Steiner, Edith; Stieber, Ingeburg; Stiebler, Ingeburg; Strunz, Hella; Thiermann, Albrecht; Uhlemann, Harry; Unterdörfel, Günter; Vondrak, Ruth; Weinhold, Werner; Weller, Ilse; Wiebe, Eckhard; Wolf, Erna; Wührer, Harry; Wülfert, Margot; Wunderlich, Inge; Ziegner, Anni

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit 70 Jahre

Erich und Erika Cornelius

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Walter und Ingeburg Jacob
Heinrich und Helga Gellert
Joachim und Anita Güther
Manfred und Waltraud Haas
Ulrich und Jutta Rohde
Karl und Johanna Seidel

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Klaus und Karin Helbig
Winfried und Renate Maschuw

Carlo und Monika Albani
Leo und Elisabeth Leitner
Klaus und Ursel Landrock
Peter und Karin Krätschmer
Hartmut und Monika Kleber
Peter und Renate Zöbisch
Hartmut und Gerda Herbert
Wolfgang und Helga Trommer
Siegmar und Heide Marie Güne
Gerd und Roswitha Becker
Stefan Dr. Hesse und Renate Hesse
Hans-Jürgen und Erika Müller
Eberhard und Karin Stimmel
Klaus und Gerda Mühlfriedel
Winfried und Christine Vogler
Siegfried und Inge Lorenz
Werner und Monika Stürmer
Manfred und Erika Nebel
Arnfried und Jutta Schröpler
Bernd und Margit Salzmann
Erwin und Maria Rübhagen
Werner und Gisela Reichenbach
Rudolf und Karin Pfeifer
Walter und Edelberga Nürnberger
Klaus und Beate Weller



Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 – 2888.

Deutscher Engagementpreis 2014

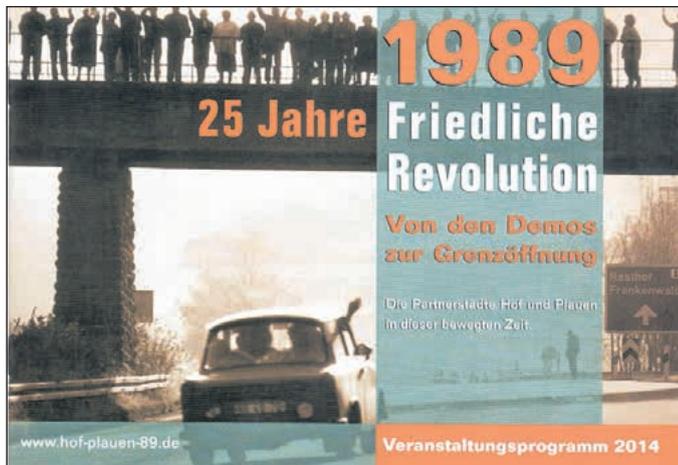
„23 Millionen Menschen tun Gutes - und sind dabei nicht zu sehen. Zeigt sie uns!“ Unter diesem Motto sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger noch bis zum 1. Juli 2014 aufgerufen, ihre persönlichen (Plauener) Favoriten für den „Deutschen Engagementpreis“ zu nominieren.

Die diesjährige Schwerpunkt-kategorie „Miteinander der Generationen“ zeichnet Personen, Initiativen und Organisationen aus, die sich für den Zusammenhalt der Generationen engagieren. Um die Vielfalt freiwilligen Engagements zu zeigen, gibt es die weiteren Kategorien Publikumspreis, Einzelperson, Gemeinnütziger Dritter Sektor, Politik & Verwaltung sowie Wirtschaft. Über den mit **10.000 Euro** dotierten Publikumspreis können alle Bürgerinnen und Bürger vom 1. bis 31. Oktober 2014 abstimmen. Am 5. Dezember 2014 werden die Gewinnerinnen und Gewinner im Rahmen einer festlichen Preisverleihung in Berlin ausgezeichnet.

Die Teilnahmebedingungen stehen unter <http://www.deutscher-engagementpreis.de/engagementpreis/wettbewerb.html>

25 Jahre Friedliche Revolution und Grenzöffnung

Broschüre erschienen



1989 – ein für Deutschland geschichtlich bedeutsames Jahr. Vor 25 Jahren wurden u.a. in Plauen Fälschungen bei den DDR-Kommunalwahlen aufgedeckt. Sowohl die politische als auch die wirtschaftliche Situation spitzte sich immer mehr zu, weshalb es im Herbst '89 zur Friedlichen Revolution auf dem Gebiet der DDR und zur Öffnung der innerdeutschen Grenze kam. Die Partnerstädte Hof und Plauen gehörten dabei zu den Zentren des Geschehens. Alle Prager Botschaftszüge fuhren durch Plauen, bevor sie in Hof den freien Westen erreichten. Plauen nahm in der Zeit der Friedlichen Revolution eine Vorreiterrolle ein – am 7. Oktober 1989 fand hier die erste Groß-

demonstration statt, vor der die Staatsmacht kapitulieren musste. In Erinnerung an die damaligen Ereignisse wird es auch 2014 wieder eine Vielzahl von Podiumsdiskussionen, Vorträgen, Konzerten, Ausstellungen, Filmvorführungen und Exkursionen geben. Diese werden in einer gemeinsamen Broschüre der Partnerstädte Hof und Plauen sowie einer Website vorgestellt. Auftakt war bereits am 7. Mai mit der Gesprächsrunde „Achtung, Wahlbetrug!“ - 25 Jahre Fälschung bei den DDR-Kommunalwahlen in der Markuskirche.

Besonders bemerkenswert ist ein gemeinsames Theaterprojekt Hofer und Plauer Schüler, das am 1. und 3. Oktober 2014 auf den Hauptbahnhöfen sowie am

7. und 20. Oktober in den Theatern beider Städte zur Aufführung kommen wird. Unter dem Titel „Zug der Freiheit“ führen sie die Liebesgeschichte zweier junger Menschen aus Ost und West zu ihrem Happy End, welches sich parallel zur Ankunft der Botschaftsflüchtlinge aus Prag ereignet. Ebenfalls nicht entgehen lassen sollte man sich das große Festkonzert der Polizeiorchester aus Sachsen und Bayern am 9. November 2014 in der Hofer Freiheitshalle. Der renommierte Autor Udo Scheer beschäftigt sich aktuell im Auftrag der Stadt mit den Ereignissen 1989 in Plauen, befragt dazu Zeitzeugen und recherchiert in zahlreichen Archiven. Sein Buch mit dem Titel „Wir kommen wieder - Plauen 89“ erscheint beim Mitteldeutschen Verlag und wird am 4. Oktober um 19.00 Uhr im Malzhaus erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Der offizielle Festakt der Stadt Plauen findet am 7. Oktober um 19.30 Uhr im Vogtlandtheater statt.



Die Broschüre „25 Jahre friedliche Revolution“, gibt es in den Touristinformationen der Partnerstädte Hof und Plauen, Infos im Internet unter www.hof-plauen-89.de

„Kleine Straßenbahn – ganz groß“

Als Auftaktveranstaltung für das große Jubiläum „120 Jahre Plauer Straßenbahn“ findet am 17. und 18. Mai das größte Modellstraßenbahntreffen der Welt in Plauen statt. Im Veranstaltungssaal im Möbelhaus Biller werden mehr als 200 Teilnehmer aus Deutschland und Europa erwartet. Für Besucher ist die Schau



Foto: André Ludwig

am 17. Mai von 10.00 bis 18.00 Uhr und am 18. Mai von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zu sehen sind Anlagen und Modellstraßenbahnfahrzeuge unterschiedlichster Art. Auf knapp 30 Anlagen drehen sich dabei die Straßenbahnräder. Weitere Informationen unter www.kleinebahnganzgross.de oder www.traditionsverein-psb.de

JugendKunstTriennale 2015 – Teilnehmer gesucht

Die nächste JugendKunstTriennale findet vom 17. Januar bis 7. Februar 2015 in Bayreuth statt. Anschließend wandert die Ausstellung mit den Preisträgerarbeiten wie immer durch alle Orte des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes, darunter auch Plauen. Wer Lust und Interesse an einer Teilnahme hat, kann maximal zwei Arbeiten vom 10. bis

12. September jeweils ab 10.00 Uhr im Erich-Ohser-Haus einreichen. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren aus Chemnitz, Zwickau, Plauen, Hof und Bayreuth sowie dem Umland der Städte. Eingereicht werden können Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie, Collagen, Objekte, Videos, DVD, CD-ROM und Textilarbeiten. Es gibt keine

Themenvorgaben. Eine Fachjury bewertet alle Arbeiten, Geldpreise zwischen 200 und 500 Euro können gewonnen werden. Aus den besten Arbeiten wird eine Ausstellung zusammengestellt, die ab 17. Januar in Bayreuth zu sehen ist.

Die Ausschreibungsflyer mit Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.plauen.de/kulturreferat.

Ensemble Amadeus und Markus & Pascal Kaufmann

Nach dem Erfolg im Herbst gibt es in Plauen am 15. Juni ab 16.00 Uhr in der St. Johanniskirche noch einmal die Möglichkeit, einem besonderen Konzerterlebnis beizuwohnen: Dem Symphonischen Konzertieren des Ensembles Amadeus und der

Organisten Pascal und Markus Kaufmann. Sowohl für die Zuhörer als auch für die Interpreten wird dieses Gipfeltreffen der Instrumente gleichermaßen ein spannendes und aufregendes Erlebnis, denn es gilt neben den 35 Orchestermusikern

auch die große Orgel mit über 2000 Pfeifen in das Klangbild zu integrieren. Dabei wird es eine deutsche Erstaufführung geben: Das 2000 entstandene Concerto von Denis Bédard greift dabei stilistisch von der Spätromantik bis zur Moderne.

Älteste Schülerin der Staatlichen Kunstschule wird 100

In vielerlei Hinsicht ist der Lebenslauf von Lisbeth Langhof, die am 30. Mai 100 Jahre alt wird, beeindruckend. Geboren wenige Monate vor Beginn des ersten Weltkriegs, verlor sie frühzeitig die Mutter. Ihre Familie zog 1920 von Waldheim nach Plauen, wo sie nach dem Schulbesuch 1928 die Ausbildung an der Staatlichen Kunstschule für Textilindustrie begann. Das Studium zum Textilentwerfer (Designer) stand erst seit 1916 für Mädchen offen, bis dahin hielt man sie nicht für solche eine Ausbildung geeignet. Karl Hanusch, 1922 zum Direktor der in Trägerschaft des Landes Sachsen befindlichen Bildungseinrichtung berufen, benutzte Bilder von Kandinsky und Klee als Vorbilder für den Unterricht, was ihn nach 1933 in arge Bedrängnis brachte. Gemeinsam mit anderen Lehrern wurde er erst beurlaubt und dann, mit der Begründung den „Kultur bolschewismus“ vertreten zu haben, entlassen. Ihre Schüler jedoch solidarisierten sich mit ihnen und gingen ebenfalls von der Schule ab. Keine Selbstverständlichkeit im Jahr 1933. Zu diesen Kunstschulabsolventen

zählte Lisbeth Langhof. Nur kurze Zeit konnte sie in ihrem erlernten Beruf auch arbeiten. Im 2. Weltkrieg musste sie als technische Zeichnerin und nach dem Krieg als Plakatkünstlerin ihren Lebensunterhalt verdienen. 1957 verließ Lisbeth Langhof die DDR, blieb Plauen jedoch immer verbunden, so dass sie bereits 1986 Zeichnungen aus der Kunstschulzeit an das Vogtlandmuseum Plauen übergab. Im Museum wurde zu ihrem 90. Geburtstag eine Ausstellung veranstaltet und vor zwei Jahren schenkte Lisbeth Langhof dem Museum noch weitere Arbeiten aus ihrer Studienzeit und ihrem späteren Wirken. Das Gebäude der Kunstschule wurde 1945 bei den Bombenangriffen auf Plauen mit einem Großteil der Sammlungen des Museums und der Vorbildersammlung zerstört, deshalb sind alle Dokumente, die mit der Kunstschule in Verbindung stehen, Belege eines bedeutenden Kapitels Plauer Geschichte. Seit Februar dieses Jahres lebt Lisbeth Langhof wieder in Plauen und kann bei hoffentlich guter Gesundheit den 100. Geburtstag feiern.



Lisbeth Langhof (hinten rechts) in ihrer Entwerferklasse. Foto: Museum

Museumstag mit Militäruniformen am 18. Mai

Obwohl das Vogtlandmuseum Plauen teilweise noch einer Baustelle gleicht und verschiedene Ausstellungsbereiche nicht zugänglich sind, beteiligt sich die Einrichtung mit verschiedenen Aktivitäten am Internationalen Museumstag, der in diesem Jahr am Sonntag, dem 18. Mai, begangen wird. So zeigt das Museum beispielsweise zusätzlich zur Dauerausstellung von 11 bis 17 Uhr eine kleine Schau militärischer Uniformen und Ausrüstungsstücke aus dem ehemaligen Königreich Sachsen und den früheren reußischen Ländern.

Von 13.00 bis 16.30 Uhr kann dem bekannten Plauer Modelleur Wolfgang Ernst beim Gießen von Zinnfiguren über die Schulter gesehen werden. Außerdem besteht nachmittags die Möglichkeit, das Waffenmagazin des

Museums im Rahmen von zwei Führungen (14.00 Uhr für Kinder, 15.30 Uhr für Erwachsene) zu besichtigen. Für beide Führungen wird um telefonische Voranmeldung unter 0 37 41 / 2 91 24 03 gebeten.

GOLD & SILBER
Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -

Fast 4.000 Besucher haben das Spektakel schon erlebt

Marx-Musical kommt an



Autoren und Hauptdarsteller von „Comeback! Das Marx Musical“.

Foto: Peter Awtukowitsch

Nach 10 Vorstellungen von „Comeback! Das Karl-Marx-Musical“ hat das Theater Plauen-Zwickau eine erste Bilanz gezogen. 3.963 Besucher sahen das Musical bereits und alle Vorstellungen bisher waren ausverkauft. Seit April ist das Musical über die scheinbare Wiederauferstehung des Vaters des Kommunismus

auch in Zwickau zu sehen, ebenfalls mit großem Erfolg. In der nächsten Spielzeit sollen noch zahlreiche Vorstellungen stattfinden. Prinzen-Sänger und Autor Tobias Künzel ist fast bei jeder Vorstellung dabei und auch die anderen beiden Autoren, Steffen Lukas und Maximilian Reeg, kommen regelmäßig vorbei. „Es ist

eine tolle Zusammenarbeit. Alle sind glücklich, dass das Musical so gut funktioniert und die Zuschauer begeistert“, zieht Generalintendant Roland May Resümee.

Auch Tobias Künzel äußert sich überaus zufrieden: „Es war eine gute Entscheidung mit der Uraufführung unseres Stücks nach Plauen zu gehen um zu sehen, wie es auf der Bühne funktioniert. Das Ensemble und alle Mitarbeiter des Hauses sind unglaublich engagiert, dafür sind wir sehr dankbar. Ich fühle mich in diesem Haus immer willkommen. Natürlich freuen wir uns auch, dass das Publikum so begeistert reagiert, mitrockt, lacht und weint und am Ende unseren Humor teilt. Nun ist ‚Comeback! Das Karl Marx Musical‘ bereit für die große weite Welt!“. Die Autoren haben das Stück mittlerweile ins Englische übersetzt, um es über Deutschland hinaus auch in England anzubieten.

Mai-Premieren im Vogtlandtheater

Detlev Glanerts Oper „Joseph Süß“ nach dem Roman „Jud Süß“ von Lion Feuchtwanger feiert am **10. Mai, 19.30 Uhr** im Vogtlandtheater Premiere. Der jüdische Financier Joseph Süß Oppenheimer steigt 1738 zum Finanzrat des verschwenderischen Herzogs von Württemberg auf. Dem Parlament ist das ein Dorn im Auge. Auf Druck des Herzogs führt Süß eine repressive Wirtschaftspolitik ein. Als der Herzog jedoch stirbt, wird Joseph Süß zum Sündenbock gemacht und schließlich nach einem Schauprozess und

ohne Urteilsbegründung hingerichtet. Diesen ersten antisemitischen Justizmord zeigt Glanert ohne den Charakter des Lebemanns Joseph Süß zu erklären.

Franz Kafkas „Die Verwandlung“ wird am **22. Mai, 20.00 Uhr** auf der kleinen Bühne uraufgeführt. Gregor Samsa stellt eines Morgens fest, dass er sich in einen Käfer verwandelt hat. Während er selbst seine neue Rolle mehr und mehr akzeptiert, wird er für seine Familie nach einer Verletzung zum Ballast.

Das Puppenstück „Mama, wo ist eigentlich das Gestern hin“ ist erstmals am **28. Mai, 9.30 Uhr** auf der kleinen Bühne zu erleben. Als Loretta wieder einmal um Punkt sieben wach wird, fragt sich das kleine Mädchen, wo eigentlich das Gestern hin ist. Sie macht sich auf den Weg, doch keiner kann ihre Frage beantworten. Sie gibt nicht auf, noch heute das Gestern zu finden, bevor morgen aus dem Heute schon wieder ein neues Gestern wird. Eine wunderbare Geschichte nach dem Bilderbuch von Maja Bohn.

Teuflich gute Unterhaltung in der Festhalle



Ingo Naujoks, bekannt als Krimi schreibender Mitbewohner von Kommissarin Charlotte Lindholm im ARD „Tatort“, ist ein künstlerisches Multitalent. Neben der Schauspielerei im TV und auf der Bühne begeistert sich der 52-jäh-

rige für die Musik. Mit seiner Band präsentiert Naujoks am **31. Mai ab 20.00 Uhr** in der Festhalle sein Programm „Apocalypso – Ein Lied für den Teufel“. Als abgehalfterter Entertainer in einem Provinz-Nachtklub steht er als Teufel persönlich auf der Bühne, reflektiert sarkastisch seine Rolle in der Geschichte der Menschheit. Der Teufel hadert mit sich selbst, läuft auf ein Burn Out zu.

Ein Huhn, zwei Spinnen, eine Echse und viele weitere Gesellen bringt der Brandschutzbeauftragte Jens Schirmer alias Puppenspieler Michael Hatzius mit auf die Bühne der Festhalle, am **6. September 2014**. Puppenspiel, aber bestimmt kein Kasperltheater.

Ein weiteres Highlight wartet am **17. Oktober**. Erstmals seit den 70ern geht Albert Hammond auf Deutschlandtournee, Plauen ist seine einzige Station in Mitteldeutschland. Hits wie „It never rains in southern California“ oder „Im a train“ machten ihn ebenso bekannt wie seine für Weltstars wie Whitney Houston, The Hollies, Joe Cocker oder Tina Turner komponierten Songs. Mehr als 360 Millionen verkaufte Tonträger stehen in seiner Vita.



Tickets unter www.festhalle-plauen.de

Pfingstvolksfest an der Festhalle

Der Mittelsächsische Schaustellerverband lädt vom 6. bis 15. Juni zum Pfingstvolksfest nach Plauen. Auf dem Festplatz vor der Festhalle beginnt das bunte Treiben

traditionell mit dem Einzug der Schützen. Nicht fehlen darf die Ermittlung des Schützenkönigs mit dem Armbrustschießen auf den Holzadler. Dazu warten Ach-

terbahn, Autoscooter, Karussell und weitere Fahrgeschäfte. Nicht zu vergessen allerlei Leckereien für Groß und Klein. Täglich ab 14.00 Uhr.

Das Telefon für alle Fälle

Reisen & Urlaub

Reiseservice • Andreas Steinbach Jöbñitzer Str. 25 • 08525 Plauen
TMG Mobiler Reiseberater – Tel. 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
 Flüge Reisen Reiseschutz Anruf genügt! www.a-s.reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Bauen & Wohnen

HGS WINKLER Haushaltstechnik Service & Wartung
 • Haushaltgerätetechnik – Service und Wartung
 • Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
 Jöbñitzer Str. 70 08525 Plauen **Reparatur-Annahme: 03741/385831**

Baubiologie Plauen Rüdiger Weis Dipl.Ing (TU) - Baubiologie IBN
 Mail: info@baubiologie-plauen.de www.baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
 Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse
 Elektromog • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub
 sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“ Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39

gegenüber Autohaus

Hausbesuch zu jeder Zeit kostenlos

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

BESTATTUNGSDIENST 24 Stunden
MARION TODT 03741
 BESTATTER 707060

Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm. 
 Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
 NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
 Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

Kleintierbestattung

Kleintierbestattung „Emily“ Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück
 Gabelsberger Str. 13 • 08523 Plauen • Tel. 03741 - 743444 **24-Stunden 0174-4134136**

Freizeitvergnügen für die ganze Familie!

www.ehms.de

Wasserrutschen, Sprungturm,
Schwimmerbecken, Spaß- und
Erlebnisbecken, Kinderspielplatz,
Planschbecken, Boccia-Bahn,
Basketball- und
Volleyballplatz und vieles mehr.

www.hofbad.de

Tel.: 09281 812-450



Familienkarte
am Wochenende: **5,-**



FreiBad

www.plauen.de/veranstaltungen

Feste

... auf dem Festplatz

6. bis 15. Juni, Pfingstvolksfest

... im Stadtzentrum

16. bis 18. Mai, 19. Plauener Frühling

Ausstellungen

... Stadtarchiv

Die Türme der Stadt Plauen

... im Vogtlandmuseum

Manfred Feiler. Lebensbilder (bis 16.10.)

... in der Schaustickerei

10.05., 11.00 Uhr, Saisonöffnung

Sonderausstellung in der Galerie:

„stepp_ stepp_“ – Die Nähmaschine in Handwerk und Industrie

Kunst im Garten:

„Experiment Textil - Feuer-Wasser-Erde-Luft“ (bis 27.09.)

montags bis samstags, 10.00-17.00 Uhr,

Vorführung auf historischen Stickmaschinen

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

e.o.plauen & Marigard Bantzer –

Vom Paradies der Kindheit (bis 19.10.)

Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...im Spitzmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

Märkte

... auf dem Altmarkt

8.00 Uhr, donnerstags, Wochenmarkt

... auf dem Klostermarkt

8.00 Uhr, montags, Wochenmarkt

8.00 Uhr, mittwochs Bauernmarkt

Vogtlandtheater

Großes Haus

10.05. 19.30 Uhr Josef Süß

11.05., 18.00 Uhr Buddy in concert - Die Rock'n'Roll-Show

12.05., 11.00 Uhr Faust. Der Tragödie erster Teil

13.05., 19.30 Uhr Carmen

16.05., 19.30 Uhr Comeback! Das Karl-Marx-Musical (UA)

17.05., 19.30 Uhr SWS-Big Band & Hans-Jürgen Beyer

18.05., 14.30 Uhr Was ihr wollt

21.05., 09.30 Uhr + 11.00 Uhr, Der kleine Prinz

23.05., 19.30 Uhr Carmen

24.05., 19.30 Uhr Frühlings Erwachen

25.05., 18.00 Uhr Josef Süß

28.05., 18.00 Uhr Faust. Der Tragödie erster Teil

30.05., 19.30 Uhr Comeback! Das Karl-Marx-Musical (UA)

31.05., 14.30 Uhr Öffentliche Theaterführung

31.05., 19.30 Uhr Wie im Himmel

01.06., 14.30 Uhr Der Traum der Mücke

kleine bühne

10.05., 20.00 Uhr Offene Zweierbeziehung

14.05., 09.30 Uhr Der Maulwurf Grabowski

18.05., 14.30 Uhr Der Maulwurf Grabowski

22.05., 20.00 Uhr Die Verwandlung

23.05., 09.30 Uhr Der Maulwurf Grabowski

24.05., 16.00 Uhr theaterkinderclub – Kinderstadtkrimi

25.05., 15.00 Uhr Neue Geschichten vom kleinen König

28.05., 09.30 Uhr Mama, wo ist das Gestern hin?

30.05., 19.00 Uhr theaterjugendclub – ich knall euch ab

31.05., 19.00 Uhr theaterjugendclub – ich knall euch ab

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48, Besucherservice: 0 37 41/28

13-48 32/48 34, Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de, e-mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

10.05., Jugendweihfestveranstaltung

14.05., 08.00 Uhr „Henrietta und die Schatzinsel“- Tour

15.05., 19.30 Uhr smago! Hits auf Tour - Die Schlagerparty

17.05., Jugendweihfestveranstaltung

24.05., 20.00 Uhr Ü30 – Party

31.05., 20.00 Uhr INGO NAUJOKS & BAND – APOCALYPSO

01.06., 16.00 Uhr Frühlingsfest der Blasmusik:

Original Kapelle Egerland

Malzhaus

10.05., 10.00 Uhr 37. Kultureller Frühschoppen

10.05., 21.00 Uhr Konzert: Falkenberg

12.05., 20.00 Uhr Kino: Banklady

13.05., 20.00 Uhr Kino: Banklady

14.05., 21.30 Uhr Quer Beat... Clubbing Trend 2014

16.05., 19.00 Uhr Jungsein in Plauen – Diskussion, Kickerturnier und Party ab 22.00 Uhr

17.05., 21.00 Uhr Konzert: Liedernacht mit 10 Künstlern der Region

19.05., 20.00 Uhr Kino: Westen

20.05., 20.00 Uhr Kino: Westen

21.05., 21.30 Uhr Quer Beat... Clubbing Trend 2014

23.05., 21.00 Uhr Konzert: Kabbalah

24.05., 20.00 Uhr Dia Vortrag

24.05., 21.00 Uhr Konzert: Sebastian Krumbiegel

26.05., 20.00 Uhr Kino: Love Steaks

27.05., 20.00 Uhr Kino: Love Steaks

28.05., 18.30 Uhr Kunstbetrachtung: Alphons Mucha - ein Hauptvertreter des Jugendstils u. der Belle Epoche

28.05., 21.30 Uhr Quer Beat... Clubbing Trend 2014

29.05. bis 31.05. Playing in the Band - Das Dead Head Treffen

29.05., 21.30 Uhr AoxoToxoA (SUI)

30.05., 20.00 Uhr Acoustic Guitar Kollektiv

23.00 Uhr Schluff Jull

31.05., 20.00 Uhr Schluff Jull

23.00 Uhr AoxoToxoA (SUI)

Pfaffengut

Vogtländisches Umwelt- und Naturschutzzentrum

17.05., 14.00 Uhr Hof & Scheune, Pflanzenflohmarkt

24.05., 07.30 Uhr Kirche Kürbitz, Vogelstimmen, Wanderung zum Burgteich, zusammen mit dem Verein Sächsischer Ornithologen e.V. Plauen

30.05., 18.00 Uhr Remise, Sensen Seminar

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10: Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr, Anmeldungen:

Tel. 28 18 29, E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de, Web-Seite:

www.kneippverein-vogtland.de

Veranstaltungen

Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule, „Salbentöpfchen“

Goethekreis

12.05., 18.15 Uhr Vogtlandbibliothek, Hartmut Heinze: Goethes Ethik im Divan-Gedicht. Vermächtnis alterpersischen Glaubens.

NaturFreunde

Naturfreund Hans Leipold, 03741 136550

10.05., 06.00 Uhr Gerberplatz in Plauen, Vogelkundliche Exkursion für Hobby-Ornithologen im Burgsteingebiet

11.05., 08.00 Uhr Gerberplatz, Exkursion in das Bergbaugesbiet bei Eibenstock und zur Talsperre

17.05., 09.30 Uhr Gerberplatz, Rundwanderung (ca. 13 km)

Talsperre Falkenstein mit Einkehr

22.05., 17.00 Uhr König-Albert-Brunnen, Altmarkt, 99.RRT (Relax Rad Tour ca. 20-25 km),

24.05., 09.00 Uhr Gerberplatz, Botanische Exkursion im Büna-grund bei Arnsgrün

25.05., 07.45 Uhr Gerberplatz, Veranstaltung Städtepartnerschaft Plauen-Asch, Wanderung (14,5 km) mit Einkehr in „Untere Raunmühle“

31.05., BusbahnhofPlauen, Tages-Rad-Tour(40-50km) „Mit Freizeitbus bis Adorf“, Einkehr, Helmpflicht

Plauener Seniorenkolleg e.V.

28.05., 06.30 Uhr Hohe Straße – Busfahrt,

Exkursion nach Würzburg

04.06., 14.00 Uhr Technologie- und Gründerzentrum Morgenbergstraße 19, Vortrag: Neues zu Antibiotika mit Prof. Siegfried Kluge

Epilepsie Selbsthilfegruppe

Kontakt: 03741/525544

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, Treff und Information für Betroffene aller Altersgruppen, Friedensstraße 24, Saal 1. Etage

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. Familienzentrum Plauen, Seniorenbüro, Bistro. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung. Telefon: 03741/220212, www.kindertreff-plauen.de

12.05., 07.30 Uhr Wandergruppe mit Frau Stoermer, mit Autos „Norma“ Siegener Straße nach Hirschberg, Saalewanderweg, Joditz (Einkehr), zurück, Anmeldung (03741) 749690

22.05., 19.30 Uhr Michas Ü-Abend, Anmeldung bis 19.03.2014.

24.05., 09.00 Uhr Flohmarkt „Rund ums Kind“

in der Biller Veranstaltungshalle

27.05., 10.30 Uhr Spaziergang mit Einkehr,

Treff: Bedarfshaltestelle Stadion

01.06., Großes Kinderfest im Parktheater zum 20. Geburtstag

Z.U.M.B.A. in Plauen e.V.

dienstags 20.15 Uhr,

Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Schule, Tauschwitz Str. 15,

mittwochs 18.30 Uhr,

Dormero Hotel, Theaterstr. 7,

donnerstags 18.00 Uhr und 19.15 Uhr,

Turnhalle der Alten Reusaer Schule, Tauschwitz Str. 5,

samstags 10.00 Uhr,

Turnhalle Käthe-Kollwitz-Schule, Tauschwitz Str. 15

pro Kurseinheit 5,00 Euro

Kirchliche Nachrichten – Gottesdienst

Sonntag, 9.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuapostolische Kirche, Christliches Zentrum Plauen (Pfingstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche, Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Siebenten-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Mitarbeiter der Tourist-Information Plauen vermitteln Stadt- und Turmführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen, Museumsbesuche und Übernachtungen. Zudem gibt es in der Tourist-Information Souvenirs und Wanderkarten.

Vorverkauf:

Festhalle

15.05., 19.30 Uhr smago! Die Schlagerparty 37,00/39,60 Euro

01.06., 16.00 Uhr Frühlingsfest der Blasmusik 35,00/37,40 Euro

01.08., 21.00 Uhr Matthias Reim Open Air 39,90 Euro

24.09., 14.30 Uhr Gala der Operette 15,00 Euro

11.10., 16.00 Uhr Goldenes Herbstfest 35,00/37,40 Euro

07.12., 19.30 Uhr Katrin Weber 28,85 Euro

10.12., 19.30 Uhr Alles Gute zur Weihnachtszeit 37,00/39,60 Euro

Parktheater

26.07., 19.00 Uhr Legends of Rock 34,90/39,90 Euro

29.08., 16.00 Uhr Südtiroler Sommerfest 48,00 Euro

Gelände Göltzschtalbrücke

20.06., 20.30 Uhr Elfenthal 14,00 Euro

Wernesgrüner Brauerei Gutshof

08.11., 19.00 Uhr The Firebirds live 19,50 Euro

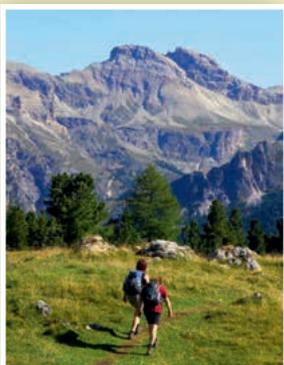
Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr! Tourist-Information Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen Montag-Freitag: 10.00-18.00 Uhr und Samstag: 10.00-13.00 Uhr, Tel. 0 37 41/291 10 27; Fax: 0 37 41/291 31028; E-Mail: touristinfo@plauen.de, Internet: www.plauen.de/tourismus

Wandern in den Dolomiten

Drei Zinnen, Seiser Alm, Panoramawege

Die Highlights: • Bestseller Wanderreise
• HolidayCheck 100% Hotelweiterempfehlung • geführte Wanderungen • Umrundung der „Drei Zinnen“

- 1. Tag:** Anreise Dolomiten
- 2. Tag:** „Der Bindelweg“ – Auf dem Dolomiten Panoramaweg
- 3. Tag:** Umrundung des „Peitlerkofel“
- 4. Tag:** Freier Tag - Erholung oder Dolomitenrundfahrt
- 5. Tag:** Wanderung auf der „Seiser Alm“
- 6. Tag:** Umrundung der „Drei Zinnen“
- 7. Tag:** Abschied von den Bergen



Leistungen

- Fahrt im Reisebus
- 6 x Ü. ausgezeichnetes Hotel in Natz
- kostenlose Nutzung von Freischwimmbad, Liegewiese, Wellnessanlage, Hallenbad, Sauna
- alle Zimmer DU/WC/Sat-TV/Balkon
- 6 x reichhaltige Halbpension
- Abend mit Livemusik, Tanz
- 4 ganztägige Wanderungen mit örtlichem Wanderführer
- Bustransfer zu den Wanderungen
- Mineralwasser für die Wanderungen

Termine:

29.06. – 05.07.14
22.08. – 28.08.14

7 Tage

nur **659,- €**

Wanderreise Allgäuer Alpen

Imposante Berggipfel, unberührte Natur, urige Sennalpen

Neues Aktiv-Programm • Standort-Erlebnis-Hotel



- 1. Tag:** Anreise ins Allgäu nach Bad Hindelang
- 2. Tag:** Durch das Ostrachtal“ leichte Tour zum Eingewöhnen, Gehzeit ca. 4 Stunden, ca. 13 km, ca. 250 Höhenmeter
- 3. Tag:** Gipfeltour zur Alpe Mitterhaus leichte bis mittelschwere Tour, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, ca. 11 km, ca. 1000 Höhenmeter
- 4. Tag:** Erholung und Allgäu-Rundfahrt
- 5. Tag:** Gipfeltour zur Iseler Alpe mittelschwere Tour, Gehzeit ca. 6 Stunden, ca. 15 km, ca. 1600 Höhenmeter
- 6. Tag:** Wanderung „Auf dem Nebelhorn“ leicht anstrengend bis mittelschwere Wanderung
- 7. Tag:** Abschied und Heimreise

Leistungen

- Fahrt im Reisebus
- 6 x Ü. im Erlebnishotel „Wiesengrund“
- 6 x reichhaltige Halbpension
- täglich wechselndes Abendprogramm
- „Allgäurundfahrt“ mit Reiseleiter
- Mineralwasser zu den Wanderungen
- Wander-Aktiv-Programm inkl.
- Wanderführer zu den Touren
- Wanderung „Durch das Ostrachtal“
- Gipfeltour zur Alpe Mitterhaus
- Gipfeltour zur Iseler Alpe
- Wanderung „Auf dem Nebelhorn“

Termine:

06.07. – 12.07.14

7 Tage

nur **714,- €**

TAGESFAHRTEN

Krämerbrückenfest in Erfurt

Leistungen: Busfahrt » Aufenthalt Erfurt 11.00 bis 15.00 Uhr
Zustiege: Plauen, Oelsnitz, Reichenbach
14. Juni 2014

NUR

19,90

Fichtelgebirgsrundfahrt Ochsenkopf & Panoramablicke

Leistungen: Busfahrt » ganztägige Reiseleitung » Mittagessen » Berg- & Talfahrt Ochsenkopfseilbahn
Zustiege: Plauen, Oelsnitz, Reichenbach
19. Juni 2014

ALL INKLUSIVE

44,90

Wandertour „Malerweg“ Sächsische Schweiz

Leistungen: Busfahrt » Wanderung mit Nationalparkführer » Möglichkeit zum Mittagessen auf der Bastei (reservierte Plätze)
Zustiege: Plauen, Oelsnitz, Reichenbach
05. Juli 2014

AKTIVREISE

36,00

Der „Glatzen“ im Böhmerwald

Leistungen: Busfahrt » Mittagessen ¼ Entenbraten im Restaurant „Auerhahn“ » Besuch Glatzener Moor » Aufenthalt in Franzensbad
Zustiege: Plauen, Oelsnitz, Reichenbach
10. Juli 2014

NUR

29,00

Große Panoramafahrt rund um den Rennsteig

Leistungen: Busfahrt » Rundfahrt mit örtlicher Reiseleitung » Besuch einer Glasbläserei » Mittagessen im Landgasthaus » Spaziergang auf dem Rennsteig mit kleiner Wanderung auf den Schneekopf » Kaffeegedeck im Berggasthof
Zustiege: Plauen, Oelsnitz, Reichenbach
16. Juli 2014

ALL INKLUSIVE

49,00

Schlössernacht in Dresden

Das Event in Dresden auf den einzigartigen Elbschlössern!
Leistungen: Busfahrt » geführte Stadtrundfahrt Dresden » Eintrittskarte für die Schlössernacht
Zustiege: Plauen, Oelsnitz, Reichenbach
19. Juni 2014

EVENT REISE

69,00

Harz Rundfahrt Gernrode, Hexentanzplatz, Quedlinburg

Leistungen: Busfahrt » örtliche Reiseleitung » Eintritt Stiftskirche Gernrode » Besuch Harzer Kuckucksuhrenfabrik » Mittagessen (2-Gang-Menü) » Besuch Hexentanzplatz » Stadtführung Quedlinburg » Kaffee und Kuchen
Zustiege: Plauen, Oelsnitz
2. September 2014

ZUSATZTERMIN

49,00

Erlebnisstadt Hamburg

Musicals und „Ein unmoralisches Angebot“



Unsere Musicalangebote

„König der Löwen“ (Freitag 20:00 Uhr)
„Das Phantom der Oper“ (Samstag 15:00 Uhr)
Musical Karten ab nur 99,- €

Ihr Reiseprogramm

Freitag: Hamburg – Musical „König der Löwen“
Am Abend 20-22 Uhr „Ein unmoralisches Angebot“ Die „Hurentour“
Sonntag: Speicherstadt & Gewürzmuseum

Leistungen

- Fahrt im Reisebus
- 2 x Übernachtung 4-Sterne-Hotel „Steigenberger Treudelberg“
- 2 x großzügiges Frühstücksbuffet
- Bustransfer zum gebuchten Musical
- Eintritt Gewürzmuseums inkl. Vortrag

Termine:

01.08. – 03.08.14
24.10. – 26.10.14

3 Tage

ab **219,- €**

Nostalgiezugfahrt „Classic Courier“

„Gemütlich reisen im Stil der alten Zeit“, unter dieser Devise laden wir Sie zu dieser Zugfahrt ein.

Unser Klassiker der Bus-Zug-Reisen



- 1. Tag:** Breslau Stadtbesichtigung
- 2. Tag:** Nostalgiezugfahrt „CLASSIC COURIER“
- 3. Tag:** Breslau „Aula Leopoldina“ und individuelle Freizeit
- 4. Tag:** Tausendjähriges Bautzen

Leistungen

- Fahrt im Reisebus
- 3 x Übernachtung im 4-Sterne „Hotel Scandic“ in Breslau
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen 3-Gang-Menü
- 1 x Abendimbiss im Hotel am 2. Tag
- Stadtführung Breslau
- Besuch der Universität Breslau inkl. Eintritt Aula Leopoldina
- Stadtführung Bautzen
- Zugfahrt „CLASSIC COURIER“ inkl.: Zugfahrt Breslau – Schweidnitz – Glatz – Breslau, ganztägige Reisebegleitung, Eintritt Friedenskirche Schweidnitz, Mittagessen 3-Gang-Menü im Speisewagen

Termine:

28.06. – 01.07.14

4 Tage

459,- €

Erlebnisreisen • Flug zum Bus Reisen
Aktiv & Genuss Reisen

reise plus
Reiseveranstalter • Omnibusbetrieb

– Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro –
Katalog 2014 anfordern unter ☎ 03741 - 7193930

Plauen • Dammstraße
Telefon 03741 / 7193930
www.reiseplus.de